



# *pfarreiblatt*

**12/2023** 1. bis 31. Dezember **Katholische Kirche Rontal**

**Im Dunkel  
scheint das Licht**

# Im Dunkel scheint das Licht

Die Worte «Mehr Licht!» werden oft Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832), deutscher Dichter, Naturforscher und Politiker, in den Mund gelegt. Es soll sein letzter Ausruf auf dem Sterbebett gewesen sein. Ob das tatsächlich so war, ist umstritten. Der Satz «Mehr Licht!» passt jedoch gut in die Advents- und Weihnachtszeit. In der dunklen Jahreszeit wird jeden Sonntag eine Adventskerze mehr angezündet und so erfreuen wir uns schliesslich über immer mehr Licht.

Seit der Herbst-Tag-und-Nacht-Gleichheit, die jeweils auf den 22., 23. oder 24. September fällt, werden die Tage kürzer und es wird früher dunkel. Den kürzesten Tag, also die Wintersonnenwende, erwarten wir in diesem Jahr am 22. Dezember um 04.27 MEZ.

(Quelle: weltzeituhren.info)

## Adventszeit

In der dunklen Jahreszeit zünden die Menschen wieder vermehrt Kerzen an. Auch das christliche Brauchtum hat's mit dem Licht und den Kerzen. Mit jeder angezündeten Kerze am Adventskranz rückt das Weihnachtsfest näher und näher. Advent, vom Lateinischen «adventus», heisst Ankunft. In dieser Zeit, in der immer mehr Kerzen angezündet werden, warten wir auf die gute Nachricht: «Ein Kind ist uns geboren.» Wir nehmen uns Zeit und warten auf Weihnachten. Das kommt im Brauch des Adventkalenders gut zum Ausdruck, wenn die Kinder jeden Abend ein weiteres Türchen am Kalender öffnen können.

## Licht für die, die nicht gesehen werden

Sie kennen vermutlich die Sätze aus der Dreigroschenoper von Bertolt Brecht (1898–1956), deutscher Lyri-



Licht ist nicht nur in der dunklen Jahreszeit ein wertvolles Gut. Foto: pixabay.com

ker: «Denn die einen sind im Dunkeln und die anderen sind im Lichte. Und man sieht nur die im Lichte. Die im Dunkeln sieht man nicht.» Wir wissen es alle. Immer mehr Menschen leben im Dunkeln – und das nicht nur in Krisengebieten. In der Adventszeit können wir unsere inneren Antennen ausrichten auf jene, die Licht so bitter nötig haben. Da haben wir alle Ideen und Möglichkeiten, mit kleinen oder grösseren Aufmerksamkeiten Licht ins Dunkel zu bringen.

## Und jetzt dann Weihnachten

Wir feiern die Geburt Jesu am 25. Dezember. Das Fest beginnt aber bereits mit dem Dunkelwerden, also am Abend vor dem eigentlichen Festtag. Es ist der «Heilige Abend». Erst im Jahre 354 legte Papst Liberius den Weihnachtstermin auf den 25. Dezember. Bis ins Mittelalter war dies der Termin der längsten Nacht. In der dunklen Nacht wird uns ein Kind geboren, das erwachsen geworden, von sich selbst sagt: «Ich bin das Licht der Welt» (Joh 8,12).

**W**enn einer dem anderen Licht scheint, wenn die Not des Unglücklichen gemildert wird, wenn Herzen zufrieden und glücklich sind, steigt Gott herab vom Himmel und bringt das Licht: Dann ist Weihnachten.

Mit diesen Liedzeilen aus Haiti aus einem Weihnachtslied wünsche ich allen viel Lichtvolles in der Advents- und Weihnachtszeit und frohe Festtage.

Regina Osterwalder,  
Pastoralraumleiterin Rontal

# Offene Weihnacht 2023

**Möchten Sie Weihnachten einmal in einer anderen und dennoch besonderen Art erleben?**

Dann sind Sie herzlich willkommen zur «**offenen Weihnacht im Rontal**». Auch dieses Jahr laden die katholischen Pfarreien und die reformierten Kirchgemeinden im Rontal zur gemeinsamen Weihnachtsfeier ein.

**Die Feier findet statt am 24. Dezember von 11.30 bis 15.00 Uhr im Pfarreiheim Ebikon.**

Jüngere und Ältere, Familien und Alleinstehende, Menschen aller Religionen und jeder Herkunft – alle sind herzlich willkommen. Ein festliches Weihnachtessen mit musikalischen Einlagen bildet das Rahmenprogramm. Nutzen Sie die Gelegenheit, um zu plaudern und sich gegenseitig kennenzulernen. Denn an diesem Fest steht die Gemeinschaft im Zentrum.

Für Kinder ab dem Kindergartenalter wird nach dem Mittagessen ein Kinderprogramm angeboten. Kleinkinder finden im Saal eine Spielecke.

Ein Fahrdienst wird auf Wunsch organisiert. Die Feier ist für alle kostenlos. Eine freiwillige Kollekte ist möglich.

Melden Sie sich bis am **Mittwoch, 13. Dezember** an. Wir freuen uns auf Sie.

**Kontakt:**

Pedro Schmidli, [pedro.schmidli@kathrontal.ch](mailto:pedro.schmidli@kathrontal.ch),  
077 503 13 42, Dienstag und Mittwoch.



**Möchten Sie uns bei der «offenen Weihnacht» unterstützen?**

Wir suchen Freiwillige in folgenden Bereichen:

- ★ Dekoration vorbereiten
- ★ Einrichten und Schmücken des Festsaals am Freitag, 22. Dezember, 8 bis 11 Uhr
- ★ Fahrdienst
- ★ Service und/oder Abwasch am Anlass selbst
- ★ Mithilfe beim Kinderprogramm
- ★ Kuchenspende fürs Dessertbuffet

Wenn Sie Lust haben, zu Weihnachten einen besonderen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten, dann melden Sie sich gerne bei Pedro Schmidli.

*25. Dezember um 10 Uhr auf Tele 1*

## **Fernsehgottesdienst zu Weihnachten**

Die katholische, die reformierte und die christkatholische Landeskirche des Kantons Luzern feiern an Weihnachten einen ökumenischen Fernsehgottesdienst. Er wird am Weihnachtstag, 25. Dezember, um 10 Uhr, auf Tele 1 ausgestrahlt und für Menschen mit einer Hörbehinderung in Gebärdensprache übersetzt. Die Feier wird in diesem Jahr aus der katholischen Pfarrkirche St. Mauritius in Ruswil übertragen. Organistin Priska Zettel-Arnet und der Chor «Good News Ruswil» unter

der Leitung von Monika Bühler gestalten den Gottesdienst musikalisch.



(Foto: zvg)

Am Samstag, 9. Dezember in Ebikon

# Eine Million Sterne



Foto: marabu-fotografik.ch

## Ihr seid nicht allein!

Am Samstag, 9. Dezember werden wieder «Eine Million Sterne» in der Schweiz leuchten. Wir alle sind Mitglieder einer Gesellschaft, die täglich individueller wird. Die Solidarität schwindet zwischen Reichen und Armen, zwischen Gesunden und Kranken, zwischen den Genera-

tionen. Dagegen wollen wir mit der Caritas ein starkes Zeichen für eine gerechtere Welt setzen. Die Lichteraktion «Eine Million Sterne» findet dieses Jahr für den Pastoralraum Rontal in Ebikon statt. Kommen Sie vorbei, zünden Sie eine Kerze an, um abseits des Weihnachtskonsums einen Moment innezuhalten und anderer Menschen zu gedenken.

Not und Armut sind oft unsichtbar. Auch in der Schweiz gibt es Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. So sind über eine Million Menschen gefährdet, in die Armut abzurutschen. Jedes sechste Kind ist gar von Armut bedroht. Caritas engagiert sich dafür, die Armut zu verringern und den Betroffenen die Chance auf eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Mit dieser Kampagne können alle ein Zei-

chen setzen und sich gemeinsam solidarisch zeigen mit den Menschen, die von Armut betroffen sind. So wird die Verbundenheit aller Menschen in der Schweiz erlebbar.

## Das erwartet Sie in Ebikon

**Am Samstagabend, 9. Dezember** erleuchten wir den Kirchenplatz in Ebikon mit unseren Kerzen.

- ★ Ab 16.30 Uhr erscheint das Lichtermeer auf der Kirchentreppe und rund um die Kirche.
- ★ Um 17 bis 18 Uhr findet ein offenes Singen mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern für alle, ob Gross oder Klein, Jung oder Alt, in der Pfarrkirche statt. Geleitet wird es von Julia Stadelmann, Leiterin Kirchenmusik Ebikon.
- ★ Zünden Sie eine Kerze zugunsten von «Eine Million Sterne» an. Gestalten Sie eine persönliche Wunschkerze vor Ort. Schreiben oder malen Sie einen persönlichen Wunsch für eine Person oder für die Gesellschaft auf eine Kerzenbänderole und fügen Sie Ihr Windlicht dem Lichtermeer hinzu.
- ★ Wärmen Sie sich am Feuer und geniessen Sie das Zusammensein bei Punsch und Glühwein.
- ★ Jede Kerze steht als Zeichen für die Solidarität mit Armutsbetroffenen. Erfreuen Sie sich am wunderschönen Anblick der vielen strahlenden Kerzen im Abendlicht. Tauchen Sie in Ruhe in das Kerzenmeer ein und zeigen Sie sich dabei solidarisch.

*Ihre katholische Kirche Rontal*

## Fackelzug von Root nach Ebikon

9. Dezember, 16.15 Uhr vor der Kirche Dierikon



Statt des Gottesdienstes in Dierikon findet um 16.15 Uhr ein Fackelzug statt. Gemeinsam machen wir uns von der Kirche Dierikon mit Fackeln auf den Weg Richtung Ebikon. Es wird auch einige spirituelle Impulse geben. Pünktlich zum gemeinsamen Singen werden wir in Ebikon eintreffen.

*Dominik Arnold, Pfarreiseelsorger i. A.*

## Spaziergang von Buchrain nach Ebikon

9. Dezember, 16.30 Uhr vor der Pfarrkirche Buchrain

Von der Pfarrkirche Buchrain aus spazieren wir gemeinsam nach Ebikon. Pünktlich zum offenen Singen werden wir in Ebikon ankommen. Wer möchte, kann eine Laterne mitnehmen. Die Heimreise ist individuell gestaltbar.



Fotos (links und rechts): pixabay.com

*Pedro Schmidli, Soziokultureller Animator*

Ministrantenweekend Rontal

## Erlebnisse in Hogwarts



Die Minis-Zauberlehrlinge im Eigenthaler Hogwarts.

Am Samstag, 28. Oktober ging es für die Ministrant\*innen aus dem Rontal nach Hogwarts im Eigenthal. Treffpunkte waren die Gleise 9¼ in Root, Buchrain und Ebikon.

Die Minis wurden in folgenden Fächern unterrichtet: Quidditch-Training, Zauberstabweitwurf, Zauberstabgestaltung, Besenhindernisflug, Wingardium Leviosa, Wahrsagerei und Zaubersprüche.

Mit vielen neuen zauberhaften Eindrücken konnten die Minis nach einer Besinnung am Sonntag, 29. Oktober zurück nach Hause fliegen.

Es war ein riesiger Spass! Herzlichen Dank an alle Leiter\*innen und Oberminis, die tatkräftig mitgewirkt haben.

*Lia Dillier, Heidi Ineichen, Silvan Wyss  
Präsides*

## Sozialberatung der ökumenischen Fachstelle Diakonie Rontal

### Danke und alles Gute!

Mit dem sich zu Ende neigenden Jahr wird unsere Sozialarbeiterin Olena Halter das Rontal verlassen und eine neue Herausforderung anpacken. Während beinahe drei Jahren hat Olena Halter im Rahmen der ökumenischen Fachstelle Diakonie Rontal Menschen in anspruchsvollen sozialen Lebenslagen begleitet und unterstützt. Durch ihr Wirken konnten Menschen über die Konfessionsgrenzen hinaus konkrete Hilfe erfahren. Sie wussten sich gestützt und gehört. Olena Halter hat diese wichtige Aufgabe im Rahmen des Pastoralraumes und der reformierten Kirchen im Rontal wahrgenommen.

Olena Halter war zudem für viele ukrainische Flüchtlinge eine wichtige Ansprechperson. Da sie selbst aus der Ukraine stammt, konnte sie den geflüchteten Menschen ein Netz mit Unterstützungsangeboten bieten. Dies im Sinne der akuten Nothilfe vor Ort.

Wir danken Olena Halter für ihr Wirken und ihr Engagement für jene Menschen, welche soziale Schwierigkeiten haben und auf Begleitung und Unterstützung angewiesen sind. Wir wünschen Olena Halter für den weiteren Weg und die neuen Herausforderungen alles Gute!

Die Stelle der Sozialberatung im Rahmen der ökumenischen Fachstelle Diakonie Rontal ist ausgeschrieben. Über die Nachfolge von Olena Halter werden wir zu gegebener Zeit gerne informieren.

*Urs Kaufmann, Kirchenratspräsident Ebikon*

### Beichtgelegenheit

**Freitag, 22. Dezember, 16.00–18.00 Uhr**  
Pfarrkirche Ebikon

Sie haben hier die Möglichkeit zur Einzelbeichte mit Joseph Chidi Anumnu, Kaplan des Pastoralraums.

### Jahresabschlussgottesdienst des Pastoralraums

Sie sind alle herzlich eingeladen zum Jahresabschlussgottesdienst vom **31. Dezember, um 17 Uhr**. Wir feiern den Gottesdienst in der Pfarrkirche Buchrain mit anschließendem Apéro. Wir freuen uns auf Sie!

## 1. Adventssonntag

## Sa 2. Dezember

- 11.30 Pfarreisaal Adventseinstimmung mit Segnung der Adventskränze und -gestecke
- 17.00 Kirche Perlen Adventsgottesdienst (K)  
Gestaltung: Felix Bütler-Staubli  
Anschliessend Chlausauszug

## So 3. Dezember

- 10.45 Pfarrkirche Gottesdienst (E) mit Erstkommunionfamilien  
Gestaltung: Felix Bütler-Staubli und Ania Brun mit WEG-Gottesdienststeam  
Bistumskollekte: Universität Freiburg

## Mi 6. Dezember

- 06.30 Pfarrkirche Rorategottesdienst (K)  
Gestaltung: Felix Bütler-Staubli  
Mit anschliessendem Frühstück

## Fr 8. Dezember Mariä Empfängnis

- 09.30 Pfarrkirche **Ebikon** Gottesdienst (E)  
Predigt: Joseph Chidi Anumnu  
Mitgestaltung: Blöckflötenensemble Flautando, Leitung Thomas Triesschijn  
Kantonale Kollekte: elbe - Fachstelle für Lebensfragen, Luzern
- 10.45 Pfarrkirche **kein** Gottesdienst

## 2. Adventssonntag

## Sa 9. Dezember

- 17.00 Pfarrkirche **Ebikon** «Eine Million Sterne» in und um die Pfarrkirche Ebikon, siehe S. 4

## So 10. Dezember

- 10.00 Pfarreisaal ElKi-Feier
- 10.45 Pfarrkirche Gottesdienst (K) mit Versöhnung  
Predigt: Hans Schelbert  
Mitwirkung: Streichensemble der Musikschule Rontal  
Kollekte: Eine Million Sterne

## Mi 13. Dezember

- 06.30 Pfarrkirche Ökumenische Roratefeier mit Familien  
Gestaltung: Ania Brun  
Mitwirkung: Blockflötenklasse von Martina Blum, Musikschule Rontal  
Anschliessend Zmorge, Anmeldung siehe S. 11

## Do 14. Dezember

- 16.00 AZ Tschann Gottesdienst (K)

## So 17. Dezember 3. Adventssonntag

- 10.45 Pfarrkirche Gottesdienst (K)  
Predigt: Andres Lienhard  
Kollekte: Ranfttreffen
- 16.30 Pfarreisaal Adventsgeschichte im Kinderegge
- 19.30 Pfarrkirche Taizégebet  
Einsingen ab 19.15 Uhr, anschl. Tee und Kuchen

## Mi 20. Dezember

- 06.30 Kirche Perlen Rorategottesdienst (K)  
Mit Felix Bütler-Staubli  
Mit anschliessendem Frühstück

## Do 21. Dezember

- 19.30 Pfarrkirche Christliche Meditation

## Fr 22. Dezember

- 16.00 Pfarrkirche **Ebikon** Beichtgelegenheit, siehe S. 5

## Sa 23. Dezember 4. Adventssonntag

- 17.00 Pfarrkirche **Ebikon** Gottesdienst (K) zum 4. Advent  
Predigt: Andres Lienhard  
Kollekte: Terre des hommes

## So 24. Dezember Heiliger Abend

- 10.45 Pfarrkirche **kein** Gottesdienst
- 16.00 Pfarrkirche Kleinkinderfeier mit Krippenspiel als Theater, gespielt von Kindern
- 17.00 Pfarrkirche Familienfeier mit Krippenspiel als Theater, gespielt von Kindern  
Mitwirkung: Querflötenensemble der Musikschule Rontal und Anita Ulmann, Orgel
- 23.00 Pfarrkirche Hl.-Nacht-Gottesdienst (K)  
Predigt: Felix Bütler-Staubli  
Mitwirkung: Sebastian Rosenberg, Trompete, und Anita Ulmann, Orgel  
Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem

<b>Mo</b>	<b>25. Dezember</b>	<b>Weihnachten</b>
10.45	Pfarrkirche	Festgottesdienst (E) Mit Joseph Chidi Anumnu und Felix Bütler-Staubli Mitwirkung: Kirchenchor und Anita Ulmann, Orgel Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem
<b>Di</b>	<b>26. Dezember</b>	<b>Fest der Heiligen Familie</b>
9.30	Pfarrkirche	<b>Ebikon</b> Gottesdienst (E) Predigt: Joseph Chidi Anumnu Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem
10.45	Pfarrkirche	<b>kein</b> Gottesdienst
<b>So</b>	<b>31. Dezember</b>	<b>Hl. Silvester, Papst</b>
17.00	Pfarrkirche	Jahresabschlussgottesdienst (K) des Pastoralraums Predigt: Felix Bütler-Staubli Mitwirkung: Barbara Walter, Flöte, und Anita Ulmann, Orgel Kollekte: Ökumenische Fachstelle Diakonie Rontal, «Nothilfe»
<b>Mo</b>	<b>1. Januar</b>	<b>Hochfest der Gottesmutter Maria</b>
10.45	Pfarrkirche	Neujahrsgottesdienst (K) Predigt: Andres Lienhard Mitwirkung: Yuriko Irisawa, Cello, und Anita Ulmann, Orgel Kollekte: Peace Brigades

 Pfarrei Ebikon

<b>Fr</b>	<b>1. Dezember</b>	
15.00	Känzeli	<b>kein</b> Gottesdienst
19.00	Franziskuskapelle	Lichtfeier mit dem Frauen- netz Anschl. gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Gebäck
<b>Sa</b>	<b>2. Dezember</b>	
09.30	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) mit Gedächtnis der Samichlausengesellschaft
<b>1. Adventssonntag</b>		
		Predigt: Christa Grünenfelder Bistumskollekte: Universität Freiburg

<b>Sa</b>	<b>2. Dezember</b>	
17.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) mit «neuen Gesängen», mit Gedächtnis- sen und mit Segnung von Adventskränzen, s. S. 14 Mitgestaltung: Kantor*innen Chor Santa Maria und Stern- singer*innen, Leitung Julia Stadelmann
<b>So</b>	<b>3. Dezember</b>	
09.30	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) mit Segnung von Adventskränzen
17.00	Pfarrkirche	Auszug St. Nikolaus mit Gefolge, s. S. 14
<b>Mi</b>	<b>6. Dezember</b>	<b>Hl. Nikolaus</b>
06.30	Pfarrkirche	Rorate-Lichtgottesdienst Anschliessend Zmorge im Pfarreiheim, EG
<b>Do</b>	<b>7. Dezember</b>	<b>Hl. Ambrosius</b>
09.30	Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
15.00	Höchweid	Gottesdienst (K)
18.00	Franziskuskapelle	Kolping-Gedenkfeier
<b>Fr</b>	<b>8. Dezember</b>	<b>Mariä Empfängnis</b>
09.30	Pfarrkirche	Gottesdienst (E) Predigt: Joseph Chidi Anumnu Mitgestaltung: Blöckflötenensemble Flautando, Leitung Thomas Triesschijn Kantonale Kollekte: elbe – Fachstelle für Lebens- fragen, Luzern
<b>2. Adventssonntag</b>		
<b>Sa</b>	<b>9. Dezember</b>	
17.00	Pfarrkirche	«Eine Million Sterne» in und um die Pfarrkirche Ebikon, siehe S. 4
<b>So</b>	<b>10. Dezember</b>	
09.30	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) mit Versöhnungsfeier und mit Gedächtnissen Predigt: Hans Schelbert Kollekte: Caritas Luzern – Hilfe für armuts- betroffene Menschen in der Schweiz
<b>Mi</b>	<b>13. Dezember</b>	<b>Hl. Odilia und hl. Luzia</b>
19.30	Pfarrkirche	Adventlicher Lichtgottes- dienst, anschliessend Apéro auf dem Kirchenplatz

<b>Do 14. Dezember</b>	<b>Hl. Johannes vom Kreuz</b>
09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
15.00 Höchweid	<b>kein Gottesdienst</b>
<b>3. Adventssonntag (Gaudete)</b>	
<b>Sa 16. Dezember</b>	
17.00 Pfarrkirche	<b>kein Gottesdienst</b>
<b>So 17. Dezember</b>	
09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (K) mit Gedchtnissen
	Predigt: Andres Lienhard Kollekte: (H)Auszeit mit Herz, Sursee
<b>Mi 20. Dezember</b>	
06.30 Pfarrkirche	Rorate-Lichtgottesdienst Anschliessend Zmorge im Pfarreiheim, EG
<b>Do 21. Dezember</b>	
09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
15.00 Höchweid	Gottesdienst (K)
 <b>Fr 22. Dezember</b>	
16.00 Pfarrkirche	Beichtgelegenheit, siehe S. 5
<b>4. Adventssonntag</b>	
 <b>Sa 23. Dezember</b>	
17.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K) zum 4. Advent
	Predigt: Andres Lienhard Kollekte: Terre des hommes
<b>So 24. Dezember</b>	
09.30 Pfarrkirche	<b>kein Gottesdienst</b>
<b>So 24. Dezember</b>	<b>Heiliger Abend</b>
15.00 Franziskuskapelle	Weihnachtsfeier für Kinder bis 6 Jahre und Erwachsene Anschliessend Apéro mit Punsch und Weihnachtsgebck
17.00 Pfarrkirche	Familiengottesdienst (K) Predigt: Regina Osterwalder Mitgestaltung: Projektchor, Leitung: Kathrin Kaufmann Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem
23.00 Pfarrkirche	Hl.-Nacht-Gottesdienst (K) Predigt: Regina Osterwalder Mitgestaltung: Chor Santa Maria und Instru- mentalensemble «musica la roccia», Leitung: Julia Stadelmann Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem

<b>Mo 25. Dezember</b>	<b>Weihnachten</b>
09.30 Pfarrkirche	Festgottesdienst (K) Predigt: Andres Lienhard Mitgestaltung: Jugendblasorchester «Young Wind Band Rontal», Leitung: Roman Caprez Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem
 <b>Di 26. Dezember</b>	<b>Hl. Stephanus</b>
09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (E) Predigt: Joseph Chidi Anumnu Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem
<b>Do 28. Dezember</b>	
09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
15.00 Höchweid	Gottesdienst (K) Mitgestaltung: Singrunde für Senioren
<b>Fr 29. Dezember</b>	
15.00 Senevita	Gottesdienst (K) Mitgestaltung: Singrunde für Senioren
<b>Heilige Familie</b>	
<b>Sa 30. Dezember</b>	
17.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K) Predigt: Christa Grünenfelder Kollekte: Helvetas
<b>So 31. Dezember</b>	
09.30 Pfarrkirche	<b>kein Gottesdienst</b>
 17.00 Kirche <b>Buchrain</b>	Jahresabschlussgottesdienst (K) des Pastoralraums Predigt: Felix Bütler-Staubli Mitwirkung: Lukas Briellmann und Regina Osterwalder Musik: Barbara Walter, Flöte, und Anita Ulmann, Orgel Kollekte: Ökumenische Fachstelle Diakonie Rontal, «Nothilfe»
<b>Mo 1. Januar</b>	<b>Hochfest der Gottesmutter Maria</b>
09.30 Pfarrkirche	Neujahrsgottesdienst (K) Predigt: Andres Lienhard Kollekte: Friedensdorf Broc

**Fr 1. Dezember**  
16.00 Unterfeld Gottesdienst (K)

**1. Adventssonntag**  
Predigt: Dominik Arnold  
Bistumskollekte: Universität Freiburg

**Sa 2. Dezember**  
18.30 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

**So 3. Dezember**  
10.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

**Di 5. Dezember**  
09.00 Morgenrot Gottesdienst (E)

**Mi 6. Dezember**  
06.30 Kirche Dierikon Rorategottesdienst (K)  
Musikalische Mitwirkung: Blockflötenensemble  
Rondo Allegra  
Anschliessend Zmorge im Gemeindehaus  
08.00 Kirche Dierikon **kein** Gottesdienst

**Fr 8. Dezember Mariä Empfängnis**  
9.30 Pfarrkirche **Ebikon** Gottesdienst (E)  
Predigt: Joseph Chidi Anumnu  
Mitgestaltung: Blöckflötenensemble Flautando,  
Leitung Thomas Triesschijn  
Kantonale Kollekte: elbe – Fachstelle für  
Lebensfragen, Luzern  
16.00 Unterfeld Gottesdienst (K)

**2. Adventssonntag**

**Sa 9. Dezember**  
16.15 Kirche Dierikon Fackellauf zum «Eine Million  
Sterne»-Anlass in Ebikon  
17.00 Pfarrkirche **Ebikon** «Eine Million Sterne» in und  
um die Pfarrkirche Ebikon,  
siehe S. 4  
18.30 Kirche Dierikon **kein** Gottesdienst

**So 10. Dezember**  
10.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K),  
Versöhnungsfeier  
Predigt: Lukas Briellmann  
Kollekte: Caritas – «Eine Million Sterne» für  
Armutsbetroffene in der Schweiz

**Mi 13. Dezember**  
06.30 Pfarrkirche Rorategottesdienst (K)  
Musikalische Mitwirkung: Blockflötenensemble  
Rondo Allegra  
Anschliessend Zmorge im Pfarreiheim  
08.00 Kirche Dierikon **kein** Gottesdienst

**Fr 15. Dezember**  
16.00 Dorf Huus Root Gottesdienst (K)

**3. Adventssonntag**  
Predigt: Joseph Chidi Anumnu  
Kollekte: SSBL Stiftung für selbstbestimmtes und  
begleitetes Leben, Rathausen

**Sa 16. Dezember**  
18.30 Kirche Dierikon Gottesdienst (E)

**So 17. Dezember**  
10.00 Pfarrkirche Gottesdienst (E)

**Mi 20. Dezember**  
08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

**Do 21. Dezember**  
19.00 Kapelle Honau Rorategottesdienst (E)

**Fr 22. Dezember**  
16.00 Unterfeld Gottesdienst (K)  
Weihnachtsfeier  
16.00 Pfarrkirche **Ebikon** Beichtgelegenheit, siehe S. 5

**4. Adventssonntag**

**Sa 23. Dezember**  
17.00 Pfarrkirche **Ebikon** Gottesdienst (K)  
zum 4. Advent  
Predigt: Andres Lienhard  
Kollekte: Terre des hommes

**So 24. Dezember Heiliger Abend**  
17.00 Pfarrkirche Familiengottesdienst  
(ohne Kommunion)  
Musikalische Mitgestaltung: Albor Rosenfeld,  
Violine, und Andrea De Moliner, Orgel  
23.00 Pfarrkirche Heilig-Nacht-  
Gottesdienst (E)  
Predigt: Lukas Briellmann  
Musikalische Mitwirkung: Albor Rosenfeld,  
Violine, und Andrea De Moliner, Orgel  
Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem

**Mo 25. Dezember Weihnachten**  
 10.00 Kirche Dierikon Festgottesdienst (K)  
 Predigt: Lukas Briellmann  
 Musikalische Mitwirkung: Alois Rettig, Orgel,  
 und Solist\*in  
 Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem

 **Di 26. Dezember Hl. Stephanus**  
 09.30 Pfarrkirche **Ebikon** Gottesdienst (E)  
 Predigt: Joseph Chidi Anumnu  
 Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem

**Mi 27. Dezember**  
 08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

**Fr 29. Dezember**  
 16.00 Unterfeld Gottesdienst (K)

**Sa 30. Dezember**  
 18.30 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)  
 Predigt: Christa Grünenfelder  
 Kollekte: Winterhilfe

 **So 31. Dezember Silvester**  
 10.00 Pfarrkirche **kein** Gottesdienst  
 17.00 Kirche **Buchrain** Jahresabschlussgottesdienst  
 (K) des Pastoralraums  
 Predigt: Felix Bütler-Staubli  
 Mitwirkung: Lukas Briellmann und  
 Regina Osterwalder  
 Musik: Barbara Walter, Flöte, und Anita  
 Ulmann, Orgel  
 Kollekte: Ökumenische Fachstelle Diakonie  
 Rontal, «Nothilfe»

**Mo 1. Januar Hochfest der Gottesmutter**  
**Maria**  
 10.00 Pfarrkirche Neujahrsgottesdienst (K)  
 Predigt: Dominik Arnold  
 Kollekte: Winterhilfe  
 Anschliessend Apéro

## Rosenkranzgebete

### Pfarrei Buchrain-Perlen

Dienstags 17.00 Pfarrkirche

### Pfarrei Ebikon

Freitag, 1. Dez. 17.00 Pfarrkirche

### Pfarrei Root

Montags 13.30 Pfarrkirche  
 Montags 16.00 Altersheim Unterfeld  
 Donnerstags 16.00 Pfarrkirche: Gebet für  
 Priester/Priesterberufungen  
 Samstags 17.30 Kapelle Morgenrot

## Seelsorge

Wünschen Sie ein Seelsorgegespräch, die Krankensalbung  
 oder eine Hauskommunion? Wir sind gerne für Sie da:

### Buchrain-Perlen:

- Felix Bütler-Staubli, 041 444 30 22  
[felix.buetler@kathrontal.ch](mailto:felix.buetler@kathrontal.ch)

### Ebikon:

- Regina Osterwalder, 041 444 04 80,  
[regina.osterwalder@kathrontal.ch](mailto:regina.osterwalder@kathrontal.ch)
- Christa Grünenfelder, 041 444 04 87  
[christa.gruenenfelder@kathrontal.ch](mailto:christa.gruenenfelder@kathrontal.ch)
- Andres Lienhard, 041 444 06 84  
[andres.lienhard@kathrontal.ch](mailto:andres.lienhard@kathrontal.ch)
- Hans Schelbert, 041 444 04 83  
[hans.schelbert@kathrontal.ch](mailto:hans.schelbert@kathrontal.ch)

### Root:

- Lukas Briellmann, 041 455 00 60  
[lukas.briellmann@kathrontal.ch](mailto:lukas.briellmann@kathrontal.ch)
- Dominik Arnold, 041 455 00 64  
[dominik.arnold@kathrontal.ch](mailto:dominik.arnold@kathrontal.ch)

### Priester im Pastoralraum:

- Joseph Chidi Anumnu, Kaplan,  
[joseph.anumnu@kathrontal.ch](mailto:joseph.anumnu@kathrontal.ch)

### Notfallnummer der Seelsorge:

Diese erfahren Sie ausserhalb der Öffnungszeiten der  
 Pfarreisekretariate via Telefonbeantworter.

## Advent und Weihnachten

### Adventskranzbinden

**Samstag, 2. Dezember, 09.00 bis 11.30 Uhr**  
Kinder der 3. bis 6. Klasse laden wir ein, mit uns einen eigenen Adventskranz zu basteln. Anmeldung bis 30. November via QR-Code.



### Adventseinstimmung mit Segnung der Adventskränze und -gestecke

**Samstag, 2. Dezember, 11.30 Uhr, Kirche St. Agatha**  
Wann ist endlich Weihnachten? Der Adventskranz gibt uns eine Antwort. Bevor die erste Kerze brennt, laden wir euch zu einer kurzen Feier mit Segnung der Adventskränze und -gestecke und zum anschliessenden Punsch ein.

### Adventsgottesdienst mit anschliessendem Chlausauszug in Perlen

**Samstag, 2. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche Perlen**



*Chlausauszug in Perlen.*

*Foto: Felix Bütler-Staubli*

### Advent in der Kinderecke

**Ab Samstag, 2. Dezember, Kirche St. Agatha**  
Der Advent ist eine geheimnisvolle Zeit. Alle, die diesen Zauber erleben wollen, sind herzlich eingeladen, bis 24. Dezember in der Kinderecke der Kirche ihre eigene Weihnachtsdekoration zu basteln.

### Rorategottesdienst

**Mittwoch, 6. Dezember, 06.30 Uhr, Kirche St. Agatha**  
Rorategottesdienst (K) mit anschliessendem Frühstück im Pfarreisaal. Keine Anmeldung nötig.

### Adventsgottesdienst mit den Erstkommunionfamilien

**Sonntag, 3. Dezember, 10.45 Uhr, Kirche St. Agatha**  
Wir beginnen das Kirchenjahr mit einem lichtvollen Gottesdienst.

### Eine Million Sterne

**Samstag, 9. Dezember, ab 16.30 Uhr, Ebikon**  
Spaziergang von Buchrain nach Ebikon.  
Weitere Informationen auf Seite 4.



*Eine Million Sterne in Buchrain.*

*Foto: Felix Bütler-Staubli*

### Gottesdienst mit Versöhnung

**Sonntag, 10. Dezember, 10.45 Uhr, Kirche St. Agatha**  
Gottesdienst mit Versöhnungsfeier und musikalischer Begleitung vom Streichensembel der Musikschule Rontal.

### Ökumenische Roratefeier

**Mittwoch, 13. Dezember, 06.30 Uhr, Kirche St. Agatha**  
«Advent, Advent, geheimnisvolle Zeit ...»  
Alle Jahre wieder feiern wir zusammen die ökumenische Roratefeier, mitgestaltet von den Schüler\*innen, musikalisch begleitet von der Blockflötenklasse Musikschule Rontal. Anschliessend gibt es im Pfarreisaal ein gemeinsames Frühstück.

**Anmeldung für das Frühstück bis spätestens Freitag, 8. Dezember an:**

Kath. Pfarramt, Kirchweg 6, 041 444 30 20,  
sekretariat.buchrain@kathrontal.ch oder  
via QR-Code.



## Friedenslicht aus Bethlehem

Ab Sonntagabend, 17. Dezember, kann das Friedenslicht aus Bethlehem in der Pfarrkirche St. Agatha bei der Krippe mit eigener Kerze oder Laterne abgeholt werden.

## Adventsgeschichte in der Kinderecke

Sonntag, 17. Dezember, 16.30 Uhr, Kirche St. Agatha



Für Kinder ab Spielgruppenalter bis ca. 2. Klasse. Kurze Feier für Familien zur Einstimmung auf Weihnachten.

## Roratgottesdienst

Mittwoch, 20. Dezember, 06.30 Uhr, Kirche St. Joseph, Perlen

Roratgottesdienst (K) mit anschliessendem Frühstück im Pfarreisaal (Keine Anmeldung nötig).



Ökumenische Roratefeier St. Agatha.

Foto: Mathias Gut

## Kleinkinderfeier und Familiengottesdienst

Sonntag, 24. Dezember, Kirche St. Agatha  
Mit Aufführung des Krippenspiels.

- \* 16.00 Uhr: Kleinkinderfeier
- \* 17.00 Uhr: Familienwortgottesdienst

Im Familiengottesdienst begleitet uns das Querflötenensemble der Musikschule Rontal.

Anschliessend an die Gottesdienste kann mit den eigenen Laternen das Friedenslicht nach Hause mitgenommen werden.



Foto: Mathias Gut

## Heilige Nacht Gottesdienst

Sonntag, 24. Dezember, 23.00 Uhr, Kirche St. Agatha

Der Mitternachtsgottesdienst wird musikalisch begleitet von Sebastian Rosenberg an der Trompete und Anita Ulmann an der Orgel.

## Weihnachtsfestgottesdienst

Montag, 25. Dezember, 10.45 Uhr, Kirche St. Agatha

Weihnachtsfestgottesdienst mit dem Kirchenchor und Anita Ulmann, Orgel.

## Jahresabschlussgottesdienst

Sonntag, 31. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche St. Agatha

Jahresabschlussgottesdienst (K) des Pastoralraums mit musikalischer Begleitung von Barbara Walter, Flöte, und Anita Ulmann, Orgel.

## Neujahrsgottesdienst

Montag, 1. Januar, 10.45 Uhr, Kirche St. Agatha

Neujahrsgottesdienst (K)

## Weihnachtswunsch

*Einen Lichtblick hast du, Gott,  
uns geschenkt,  
einen Augenblick  
in der Geschichte der Menschheit,  
einen Augenblick deiner Ewigkeit,  
in dem du unser Leben erleuchtet,  
unsere Herzen gewärmt hast.*

*Denn du bist unter uns gekommen,  
bist Mensch geworden  
in unserer Weih-Nacht,  
hast uns geweiht  
mit deiner Liebe.*

*Ich will diesen Augenblick,  
diesen Lichtblick deiner Liebe  
festhalten, bewahren, beschützen  
in meinem Herzen,  
in meinen Händen,  
in meinem ganzen Leben.*

*Anne Weinmann*

Möge das Licht von Weihnachten unser Leben erhellen und begleiten. Wir wünschen Ihnen ein frohes und lichterfülltes Weihnachtsfest!

*Für das Pfarreiteam und den Pfarreirat  
Felix Bütler-Staubli*

## Kerzenziehen 2023

Kerzenzieh-Gruppe Buchrain-Perlen,  
Zivilschutzanlage Dorfschulhaus Buchrain  
Donnerstag, 30. November, 15.00 bis 19.00 Uhr  
Freitag, 01. Dezember, 15.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag, 02. Dezember, 10.00 bis 19.00 Uhr  
Sonntag, 03. Dezember, 10.00 bis 16.00 Uhr

Preise: Farbige Kerze Fr. 3.50/100 g  
Bienenwachskerzen Fr. 4.-/100 g

Hinweis: Kinder bis und mit 2. Klasse nur in Begleitung einer erwachsenen Person.

## Adventskonzert der Musikgesellschaft Perlen-Buchrain

Kling, Glöckchen, klingelingeling! Die Adventszeit steht vor der Tür und mit ihr traditionellerweise auch das Adventskonzert der Musikgesellschaft Perlen-Buchrain – dieses Jahr am 3. Dezember.



*Weihnachtlich klang es auch letztes Jahr in der Mall of Switzerland mit der Musikgesellschaft Perlen-Buchrain. Foto: zug*

Die Musikantinnen und Musikanten laden zu einem gemütlichen ersten Advent um 17 Uhr in die Kirche St. Agatha in Buchrain ein. Beim Adventskonzert kann das Publikum vor dem grossen Weihnachtstrubel nochmals eine kurze Pause einlegen und musikalisch eintauchen. Die Melodien sind dabei nicht nur weihnachtlich, sondern klingen abwechslungsreich, rhythmisch und sind einfach zum Geniessen.

Im Anschluss an das Konzert gibt es ein Glühwein- und Punsch-Apéro. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Türkollekte.

*Lena Zumsteg, Musikgesellschaft Perlen-Buchrain*

## Advent und Weihnachten

### Adventskalender 1. bis 24. Dezember

In der Kinderecke der Pfarrkirche und in der Schutzengelkapelle wartet im Advent ein ganz besonderer Adventskalender auf dich: Täglich gibt es etwas Neues zu entdecken. Es liegen Geschichten und Ideen für Aktivitäten bereit wie Backen, Basteln, Spielen und vieles mehr.

In der Schutzengelkapelle kannst du in der Adventszeit das Wachsen der Krippe verfolgen. Wenn du möchtest, kannst du auch mithelfen, die Krippe wachsen zu lassen, indem du mit dem jeweils zur Verfügung gestellten Bastelmaterial etwas gestaltest und in die Krippe legst.

### Rorate-Lichtfeiern



Foto: marabu-fotografik.ch

«Rorate» kommt aus dem Lateinischen und bedeutet «Tauet». «Rorate» ist der Anfang eines uralten Rufs des jüdischen Volks, welches sich in der Verbannung so sehr nach einem Retter gesehnt hat wie ausgetrocknetes Land nach Regen. «Tauet, Himmel, den Gerechten!»

An drei Mittwochen feiern wir früh am Morgen oder am Abend das kleine, aber zunehmende und tröstliche Licht. Die Feier am Abend bieten wir zum ersten Mal an, um weiteren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Gelegenheit zum Mitfeiern zu geben.

**Mittwoch, 6. Dezember, 06.30 Uhr.** Anschliessend Zmorge im Pfarreiheim mit dem Frauennetz.

**Mittwoch, 13. Dezember, 19.30 Uhr.** Anschliessend Apéro vor der Kirche.

**Mittwoch, 20. Dezember, 06.30 Uhr.** Anschliessend Zmorge im Pfarreiheim mit der Kolpingsfamilie.

Jeweils in der Pfarrkirche. Beim Eingang erhalten alle ein kleines Licht für die Feier. Gerne können Sie auch mit einer eigenen Laterne teilnehmen.

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde!

### Erster Advent mit Sternsingerkindern und besonderem Segen

2./3. Dezember, 17.00 Uhr und 09.30 Uhr

Am ersten Adventswochenende wird der Gottesdienst am Samstag um 17.00 Uhr mitgestaltet von den Sternsingerkindern zusammen mit Kantor\*innen aus dem Chor Santa Maria. Der Start in den Advent ist in unserer Pfarrkirche also von musikalischem Genuss und energiegeladener Gemeinschaft geprägt.

Ausserdem gibt es am Samstag und Sonntag die Möglichkeit, Adventskränze und -kerzen sowie andere adventliche Gegenstände im Gottesdienst segnen zu lassen. Wenn Sie etwas segnen lassen möchten, bringen Sie es einfach vor dem Gottesdienst nach vorne zum Altarbereich. Im Verlauf des Gottesdienstes werden Ihre Gegenstände dann zusammen mit dem grossen Adventskranz in der Kirche gesegnet.

### Samichlaus-Auszug

Sonntag, 3. Dezember



Foto: zug

Am ersten Adventssonntag ist Samichlaus-Auszug. Der Einzug erfolgt ab dem Hotel Löwen zur Kirche. Um 17.00 Uhr ertönen Fanfarenklänge, die Pforten der Pfarrkirche öffnen sich und der ehrwürdige Samichlaus tritt aus der Kirche. Von der Treppe, in Anwesenheit seiner Ruprechte, Diener, Schmutzli, Zwärgli, Eseli, Iffelen, Trychler und Geisslechlöpfer, richtet der Samichlaus eine Ansprache an Gross und Klein. In einem prächtigen Umzug begibt sich die Chlausenschar danach Richtung Schulhausstrasse. Der Samichlaus wird sich dann mit seinem Gefolge auf den Wydenhof-Schulhausplatz begeben, wo die Kinder ihm persönlich begegnen können. Die Trychler- und Chlöpfergruppe sorgt mit wärmendem Tee fürs leibliche Wohl der Anwesenden.

An den Abenden vom 3., 4. und 6. Dezember besucht der Samichlaus die (angemeldeten) Familien.

## Mariä Empfängnis

**Freitag, 8. Dezember, 09.30 Uhr**

Gottesdienst mit dem Blockflötenensemble Flautando unter der Leitung von Thomas Triesschijn. Gespielt werden Werke von Bach, Charpentier u. a.

### Eine Million Sterne in Ebikon

**Samstag, 9. Dezember, 17.00 Uhr**

Sowohl von Root wie auch von Buchrain gibt es einen Spaziergang nach Ebikon, wo dieses Jahr der «Eine Million Sterne»-Anlass stattfindet. Um 17.00 Uhr findet ein offenes Singen für alle in der Pfarrkirche statt. Zünden Sie eine Kerze zugunsten von «Eine Million Sterne» an und wärmen Sie sich am Feuer. Mehr Infos auf Seite 4.

## Das Friedenslicht von Bethlehem

**Ab Montag, 18. Dezember brennt in unserer Pfarrkirche das «Friedenslicht von Bethlehem»**



Dieses Licht wird jeweils in der Geburtsgrötte von Bethlehem von einem Kind entzündet und verbreitet sich ohne Unterbruch über die ganze Welt. In der Schweiz trifft es am dritten Advent, 17. Dezember, ein. Von Luzern bringen es unsere Ministrant\*innen aus dem Rontal zu uns.

Gerne dürfen Sie das Friedenslicht nach Hause nehmen und das Licht auch weiterschenken. In dieser Zeit der Krisen ein besonderes Zeichen.

Beim Friedenslicht finden Sie Friedenslichtkerzen, die Sie gegen einen freiwilligen Betrag mitnehmen können, falls Sie etwas spenden können. Wenn Sie das Licht ohne Unterbruch heimnehmen wollen, bitte eine eigene Laterne mitbringen.

Die Pfarrkirche ist während der Winterzeit von 06.30 bis 18.00 Uhr geöffnet.

## Offener Pfarrhaus-Garten

**Mittwoch, 20. Dezember, 17.00 bis 19.00 Uhr**

Lust auf gemütliches Zusammensitzen, Plaudern, Punsch- und/oder Glühwein trinken? Alle sind herzlich eingeladen, kurz oder auch etwas länger vorbeizuschauen. Getränke und Weihnachtsgebäck sind vorhanden. Je nach Witterung kann man auch drinnen im Pfarrhaus an der Wärme sein. Kinder und Jugendliche erhalten einen Hotdog. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wir freuen uns, wenn auch du dabei bist!

## Heiliger Abend, Sonntag, 24. Dezember



**15.00 Uhr: Weihnachtsfeier in der Franziskusapelle**

Alle Kinder bis 6 Jahre und die Erwachsenen sind zu einer kurzen Feier mit der Weihnachtsgeschichte und weihnächtlicher Musik eingeladen.

Wir spüren dem Geheimnis der Heiligen Nacht nach. Dabei leuchtet der Christbaum. Kommst du auch?

Im Anschluss gibt es noch Punsch und andere warme Getränke. Wir freuen uns auf dich und deine Familie.

**17.00 Uhr: Familiengottesdienst** mit dem Projektchor unter der Leitung von Kathrin Kaufmann-Lang.

**23.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst in der Nacht** mit Chor Santa Maria, Leitung Julia Stadelmann, und Instrumentalensemble «musica la roccia», Leitung Julian Fels. Es wird die Pastoralmesse in C von Ignaz Reimann zum Klingen gebracht. Ignaz Reimann betrachtete es als seine Lebensaufgabe, Brücken zwischen der alten und der neuen Kirchenmusik zu schlagen. Volkstümlichkeit und Eingängigkeit, die auch die Pastoralmesse in besonderem Masse auszeichnen, zählen zu den Merkmalen seiner Werke. Gönnen Sie sich dieses musikalische Geschenk und feiern Sie mit uns.

## Weihnachten, Montag, 25. Dezember



Foto: Karin Eiholzer

**09.30 Uhr:** Festgottesdienst mit der Young Wind Band Rontal, dem Jugendblasorchester der Musikschule Rontal, unter der Leitung von Roman Caprez.

### Konzerte

In der Pfarrkirche finden in der Adventszeit verschiedene Konzerte statt. Die Termine sind in der Agenda hinten im Pfarreiblatt ersichtlich.

Weitere Informationen durch die Veranstalter.

## Weihnachtswunsch

Wir leben in einer turbulenten Zeit. Das Dunkle scheint so stark zu sein, dass es uns manchmal fast den Blick für das Gute, das auch noch da ist, verstellt. Und doch hoffen wir immer auch auf Frieden und auf Licht, das im Dunkel aufscheint. Die Sehnsucht der Menschen nach einem Retter war damals, zur Zeit der Geburt Jesu, ebenfalls sehr gross. Die Adventszeit lädt uns ein, zur Ruhe zu kommen, der Sehnsucht nach Licht und Frieden Raum zu geben. Sie sind eingeladen, den Weg durch den Advent bis hin zum Weihnachtsfest mit uns zu gehen. Möge die Geburt dieses Kindes für Sie wie ein heiliger Augenblick sein, an dem sie mit Dietrich Bonhoeffer denken können: «Grösseres kann nicht gesagt werden: Gott wurde ein Kind.»

*Das Pfarreiteam wünscht Ihnen von Herzen und in Verbundenheit lichtvolle und frohe Festtage.*



## Pfarrei aktuell

### Vielen Dank!

Während vieler Jahre hat Josef «Seppi» Reinhart in unseren Werktagsgottesdiensten am Donnerstag den Lektorendienst übernommen. Dies «einfach so», weil ihm das Bibelwort und der Gottesdienst am Herzen liegen. Nun hat er sich aus gesundheitlichen Gründen entschlossen, diesen Dienst zu beenden.

Lieber Seppi, wir danken dir von Herzen für deine Bereitschaft. Du hast Lesung und Fürbitten mit grosser Innerlichkeit vorgetragen. Du hast das Wort Gottes nicht nur gelesen, sondern verkündet.

Wir wünschen dir die Kraft aus dem Glauben für deinen Alltag und freuen uns, wenn du auch künftig mit uns feierst.

*Das Pfarreiteam*

### Öffnungszeiten Weihnachtsferien/Neujahr

Während der Weihnachtsferien vom 25. Dezember bis 5. Januar ist das Pfarreisekretariat jeweils vormittags von 08.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Ausserhalb dieser Zeiten sind die Seelsorgenden über die Notfallnummer erreichbar. Diese erfahren Sie via Telefonbeantworter der Nummer 041 444 04 80.

### Vorschau

### Konzert mit Orgel und Trompete

**14. Januar 2024, 17 Uhr in der Pfarrkirche Ebikon  
Mit Bildübertragung auf Grossleinwand**

Werke von T. Albinoni, A. Plog, A. Hovhaness, M. Reger und J. S. Bach.

Gespielt von Julia Stadelmann an der Orgel und Magdalena Rosenberg an der Trompete.

Eintritt frei.

Firmung 2023

# Grund zum Feiern

Am 28. Oktober wurden 19 junge Erwachsene von Firmspender Urs Elsener in der Pfarrkirche in Ebikon gefirmt.

Der Gottesdienst wurde von verschiedensten Beiträgen von Firmand\*innen und Firmpat\*innen mitgestaltet. Schön war auch, dass sich mehrere Firmand\*innen der letzten Jahre im Gottesdienst engagierten – sei das neu in der Rolle der Firmpat\*innen oder als Sängerinnen. Nach dem Gottesdienst gab es beim Apéro noch Gelegenheit anzustossen. Denn unsere vielseitig begabten und begeisterungsfähigen Firmand\*innen sind wahrlich ein Grund zum Feiern. Hier einige fotografische Impressionen des Festtags. Mehr Fotos vom Firmgottesdienst finden Sie auf: [www.pfarrei-ebikon.ch](http://www.pfarrei-ebikon.ch) unter Downloads.

*Christa Grünenfelder,  
Pfarreiseelsorgerin  
Fotos: marabu-fotografik.ch*



## Pfarrei aktuell

### Licht-Meditation im Advent



Foto: Lukas Briellmann

Wir leben in einer wahrhaft unvollkommenen, unheilen Welt. Die Grenzen werden uns tagtäglich bewusst, und oft fehlen uns die Worte ob des unsäglichen Elends, das unsere Sinne und unser Herz erreicht. Wenn das Dunkel droht, unser inneres Seelenlicht verlöschen zu lassen, dann braucht es eine Gegenkraft, die sich nicht nur entgegensehrt, sondern dem Hoffnungslicht Gottes in uns Raum gibt.

Probieren Sie im Advent zwischendurch für sich selbst oder in Gemeinschaft diese einfache Licht-Meditation. Es sind 5 oder 10 Minuten, die gut investiert sind.

Lukas Briellmann

*Ich zünde eine Kerze an,  
setze mich vor sie und betrachte sie:*

*Ich nehme das Licht in mich hinein.  
Ich lasse das Licht in mir leuchten.*

*In meinem Kopf.*

*In meinem Herzen.*

*In meinem Bauch.*

*In allen meinen Gliedern.*

*Ich trage das Licht in die Welt hinaus,  
dass es den Menschen leuchte!*

### Roratefeiern

Mittwoch, 6. Dezember, 06.30 Uhr  
Roratefeier (K) Kirche Dierikon  
Anschliessend Frühstück im Gemeindehaus

Mittwoch, 13. Dezember, 06.30 Uhr  
Roratefeier (K) Pfarrkirche Root  
Anschliessend Frühstück im Pfarreiheim

Donnerstag, 21. Dezember, 19.00 Uhr  
Roratefeier (E) Kapelle Honau

### Versöhnungsfeier

10. Dezember, 10.00 Uhr in der Pfarrkirche

#### Fehlerkultur – eine Chance

Die heutige Welt braucht eine Fehlerkultur, wenn sie zu Frieden und Gerechtigkeit finden will. Dies trifft auch für das eigene Leben und die Gemeinschaften zu, in denen wir uns bewegen. Im Versöhnungsgottesdienst vom 10. Dezember werden wir von der heilenden Kraft einer solchen Fehlerkultur hören und wie wir ohne nicht leben können.

Lassen Sie sich zu mehr Leben inspirieren!



Foto: Lukas Briellmann

## Stille im Advent

Der Advent gilt als die Zeit der Besinnlichkeit. Im Zuge des Geschenkekaufens, Guetzlibackens und Von-einem-Event-zum-anderen-Rennens bleibt die Ruhe leider allzu oft auf der Strecke.

Wir laden Sie deshalb herzlich ein, diese Dynamik zu durchbrechen. In unseren beiden Kirchen (Root und Dierikon) können Sie sich Zeit für sich selbst nehmen und dabei eine Kerze entzünden.

Als Inspiration liegt ein Kalender mit spirituellen Impulsen für jeden Tag auf.

Kommen Sie jederzeit ungeniert vorbei und geniessen Sie die Stille unserer Gotteshäuser!

*Dominik Arnold, Pfarreiseelsorger i. A.*

## Samichlaus: Einzug und Besuche

Kalte und dunkle Abende, warme Stuben, erwartungsvolle Kinderaugen und aufgeregte Eltern.

Es ist wieder so weit – es ist Samichlausen-Zeit!

### Chlausezyt in Gisikon:

Familienbesuche: 4. bis 6. Dezember  
[www.dorfverein.gisikon-honau.ch](http://www.dorfverein.gisikon-honau.ch)

### Samichlaus Root und Honau:

Einzug: 3. Dezember, 17.30 Uhr  
 Familienbesuche: 4. bis 6. Dezember  
[www.samichlaus-root.jimdofree.com](http://www.samichlaus-root.jimdofree.com)

### Samichlause-Groppe Dierike:

Einzug: 3. Dezember, 17.00 Uhr  
 Familienbesuche: 4. bis 6. Dezember  
[www.samichlaus-dierikon.ch](http://www.samichlaus-dierikon.ch)

## «Eine Million Sterne»: Fackelzug von Root nach Ebikon

**Samstag, 9. Dezember, 16.15 Uhr**  
 vor der Kirche Dierikon

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg Richtung Ebikon. Es wird auch einige spirituelle Impulse geben.

Weitere Informationen auf Seite 4 und über diesen QR-Code.



## Adventskonzert



*Foto: zug*

Die Blaskapelle Albatros lädt zum stimmungsvollen Adventskonzert ein. Dirigent Richard Gebistorf hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Kapelle Albatros wird dabei von drei Mitgliedern der «Happy Pipers» aus Luzern unterstützt.

Geniessen Sie einen besinnlichen Abend am 2. Adventssonntag, 10. Dezember, um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Türkollekte.

*Monika Infanger*

*Nachmittag für Kinder ab Kindergarten bis 4. Klasse*

## Gott kommt zu Besuch

**Mittwoch, 20. Dez., 14.00 bis 16.00 Uhr, Pfarreiheim**



*Mit freundlicher Genehmigung des Verlags Herder GmbH, Freiburg i. Breisgau*

Es erwarten euch an diesem Nachmittag eine spannende Geschichte, Spiel und Spass! Hört der Geschichte zu, wie Gott zu Besuch kommt und die Tierwelt sich darüber freut. Dazu basteln, malen und spielen wir gemeinsam und feiern seine Ankunft. Wir freuen uns auf euch!

*Lia Dillier und Celestina Davoli*

**Anmeldung bis 17. Dezember** über  
[www.pfarrei-root.ch/anlaesse](http://www.pfarrei-root.ch/anlaesse)  
 oder via QR-Code.



## Krippenspiel im Familiengottesdienst

24. Dezember, 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Root



Foto: Lukas Briellmann

### «Warum feiern wir eigentlich Weihnachten?»

Unsere flinke Reporterin Rita Rosenschön macht sich in der Tannengrünstrasse auf den Weg, um dieser brisanten Frage nachzugehen. Du denkst, du kennst die Antwort? Sei gespannt, vielleicht ist sie anders, als du denkst.

Dieses etwas andere Krippenspiel wird auch dieses Jahr von motivierten Schüler\*innen aus Root aufgeführt. Mit viel Fleiss und Herzblut haben sie sich vorbereitet. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Corinne Felber

## Kerzenziehen im Advent

Im Dezember tauchen wieder Kinder und Erwachsene ihre Dochte in die farbigen und flüssigen Kerzenwache. Die selbstgezogenen und verzierten Kerzen machen viel Freude: beim Ziehen, beim kreativen Verzieren und dann natürlich beim Schenken und Geschenkbekommen.

Erfahrungsgemäss hat es jeweils an den ersten öffentlichen Daten noch etwas weniger Leute. Das «Kerzenziehen» findet im Pfarreiheim an der Schulstrasse 7 in Root im UG statt. Sie sind herzlich willkommen!

Pietsch Dubach



Foto: Pietsch Dubach

## Wir gratulieren



2. Dezember	Marianne von Büren, 1948
3. Dezember	Agnes Achermann, 1933
4. Dezember	Verena Grüter, 1948
5. Dezember	Alois Estermann, 1938
11. Dezember	Walter Huwiler, 1943 Johann Küng, 1938
13. Dezember	Johann Iten-Burch, 1943
15. Dezember	Johanna Mercurio, 1933
18. Dezember	Franz Kupper, 1948
21. Dezember	Anna Maria Bühler, 1948
27. Dezember	Angelo Chinellato, 1948
31. Dezember	Cäcilia Confortola, 1928

## Kerzenziehen: öffentlichen Termine

Mittwoch,	6. Dezember, 13.30–16.30 Uhr
Donnerstag,	7. Dezember, 17.30–19.30 Uhr
Dienstag,	12. Dezember, 17.30–19.30 Uhr
Mittwoch,	13. Dezember, 13.30–16.30 Uhr
Donnerstag,	14. Dezember, 17.30–19.30 Uhr
Dienstag,	19. Dezember, 17.30–19.30 Uhr
Mittwoch,	20. Dezember, 13.30–16.30 Uhr

**Kontakt:** Pietsch Dubach, 079 238 88 37 oder  
pietsch.dubach@kathrontal.ch

## Adventsfenster

Folgende Personen und Gruppierungen freuen sich auf einen Besuch von Ihnen!



Foto: pixabay.com

Freitag,	1. Dezember	18.00 Uhr	Indoor	Schul- und Gemeindebibliothek in Root
Freitag,	1. Dezember	17.00 Uhr	Indoor	Fischerverein, Fischerhuus, Schilliger Holzplatz
Samstag,	2. Dezember	18.00 Uhr	Indoor	Ministrantengruppe, Pfarreiheim, Root
Montag,	4. Dezember	16.30–20.00 Uhr	Indoor	Altersheim Unterfeld
Dienstag,	5. Dezember	17.30 Uhr	Outdoor	Pfarrreirat, Kapelle Morgenrot
Donnerstag,	7. Dezember	17.00 Uhr	Indoor	Philip Schumacher, Ledipark 1d, Root
Donnerstag,	7. Dezember	18.00 Uhr	Outdoor	Patricia und Romano Felder, Bahnhofstrasse 6, Root
Freitag,	8. Dezember	18.00 Uhr	Outdoor	Sandra und Rolf Burgdorfer, Werkstrasse 7a, Root
Donnerstag,	14. Dezember	19.30 Uhr	In-/Outdoor	Fabienne Achermann, Kunterbunt, Bahnhofstrasse 2, Root
Freitag,	15. Dezember	19.00 Uhr	Outdoor	Feuerwehr Ebikon/Dierikon, Feuerwehrmagazin, Dierikon
Samstag,	16. Dezember	17.00–20.00 Uhr	In-/Outdoor	Pfadi Root, Pfadihuus
Sonntag,	17. Dezember	16.30–18.30 Uhr	Outdoor	Familien Rohrer, Nussbaumer, Wolanin Quartier Lindenfeld, Gisikon
Montag,	18. Dezember	18.00–22.00 Uhr	Outdoor	Feuerwehr Root, altes Feuerwehrdepot, Oberdorf 2, Root
Freitag,	22. Dezember	17.00 Uhr	Outdoor	Familie Zimmermann, Kirchheim 20, Root

Pietsch Dubach



Herbstlager der Pfadi Root 2023

### Reise ins Weltall

Im diesjährigen Herbstlager der Pfadi Root begaben sich die Wölflis auf eine Reise ins Weltall. Denn die PRWO (Pfadi Root Weltraum-Organisation) benötigte ihre Hilfe. Sie haben den Kontakt zu einer Forschergruppe auf einem weit entfernten Planeten verloren. Die Wölflis eilten zu Hilfe.

Um bestens auf die Reise ins Weltall vorbereitet zu sein, mussten die Wölflis einige Dinge lernen und entdecken. So besuchten sie beispielsweise einen Trampolinpark. Dort lernten sie die Schwerkraft auf den anderen Planeten im Weltall kennen. Ebenfalls bastelten sie ihre Astronautenausrüstung und lernten noch viele spannende Fakten über das Weltall. Vor dem Abflug ins Weltall mussten sie sich dann auch noch mit einem Ausflug in die Badi reinigen. Auf dem Planeten angekommen, machten sie Bekanntschaft mit Aliens und konnten schlussendlich die Forschergruppe retten.

Aline Kieliger



Foto: Milena Stirnimann

## Firmung 2023

Viele grössere und kleinere Teile ergaben ein schönes, stimmiges Ganzes. Am düsteren Novembersamstag kam die Feuerdekoration der Sakristanin Anita Rohner zusammen mit den Kerzen, welche Bilder der Firmand\*innen und Pat\*innen zeigten, besonders gut zur Geltung. Die musikalische Bereicherung der No-Head-Band gab dieser Feier einen besinnlichen und schwungvollen Rahmen. Domherr Pius Troxler nahm die Firmwegschwerpunkte «nice to know» und «just do it» treffend in seiner Predigt auf.

Allen Beteiligten ein grosses Danke für diesen schönen Höhepunkt und Abschluss des Firmweges.

*Für das Firmteam, Pietsch Dubach*



*Firmgeschenkekerzen entstanden am Begegnungsanlass von Firmand\*innen, Pat\*innen und Firmspender.*



*Firmand\*innen und Pat\*innen am Schluss des Gottesdienstes.*

*Fotos: Marcel Jossi*

### Nach der Firmung 2023 ist vor der Firmung 2024

Der nächste Firmweg für Jugendliche der Pfarrei Root startet mit dem Weekend vom 24./25. Februar.

Die Firmreise für das ganze Rontal nach Assisi/Rom ist vom 31. März bis 5. April 2024.

Kontaktperson: pietsch.dubach@kathrontal.ch

## Geburtstagsparty der Senioren



Jeweils im Herbst lädt das Frauenforum der Pfarrei Root die Geburtstagsjubilaren der unteren Rontalgemeinden (Dierikon, Root, Gisikon und Honau) zur Party ein. In diesem Jahr mit Rekordbeteiligung. Genau 120 Gäste leisteten der Einladung Folge und kamen zum Fest. Wir waren überwältigt!

Innert kurzer Zeit mussten wir eine festliche Atmosphäre schaffen, Suppe kochen, Teller aufwärmen, Tische dekorieren und dann parat sein für die geladenen Gäste, welche mit viel Vorfreude zum Pfarreiheim strömten. Der Saal füllte sich schnell und die Gäste begrüßten sich gegenseitig mit einem Glas Wein. Spannungsvoll wurde die Begrüssung durch die Präsidentin des Frauenforums erwartet. Anschliessend richtete sich Susanne Spahr, Sozialvorsteherin der Gemeinde Gisikon, mit netten Worten an die Jubilar\*innen. Einmal mehr überraschte uns zudem der Gemeindeleiter Lukas Briellmann. Er meinte bei so vielen Gästen kämen über 10 000 Lebensjahre zusammen und mindestens ebenso viele spannende Geschichten.

Alle genossen das feine Essen in froher Gesellschaft. Nun war es so weit, unsere musikalische Unterhaltung «s'Chöchä» von der Obermettlen in Root setzten sich mit ihrem Schwyzerörgeli auf den Bühnenrand und brachten den Saal mit ihren Klängen zum «Beben». Es wurde gesungen und geschaukelt, was das Herz begehrt. Das Dessert hatten wir der Chilbizeit angepasst.

Nach dem traditionellen Quiz kam es langsam, aber sicher zum Aufbruch der Gäste. Wir verabschiedeten viele dankbare und glückliche Gesichter.

Die Gäste und das Frauenforum Root schauen auf einen wunderbaren Nachmittag zurück und freuen sich auf das Wiedersehen an der nächsten Senioren-Geburtstagsparty.

*Fotos und Text: Frauenforum Root, Sibylle Heer Fries*

Georges Khawam, melkitischer Erzbischof in Syrien

## Neue Perspektiven schaffen

**Dörfern neues Leben einhauchen, damit junge Menschen im Tal der Christ:innen bleiben. Das versucht Georges Khawam, Erzbischof in Syrien. Auf Einladung des Heiligland-Vereins war er in Luzern.**

**Welche Hoffnungen haben die Menschen im Tal der Christ:innen?**

**Georges Khawam:** Eine der verheerendsten Konsequenzen des Krieges ist die Perspektivlosigkeit. Die Leute leben von einem Tag auf den andern, ohne Plan.

**Wie sehr ist der Krieg in der Gegend spürbar?**

Wir spüren vor allem die Wirtschaftskrise als Folge des Krieges. Die Sanktionen, die viele Länder gegenüber Syrien ergriffen haben, verhindern den Handel. Grosse Unternehmen können die Rohstoffe nicht mehr im Land verarbeiten lassen.

**Wie wirkt sich das konkret auf die Bevölkerung aus?**

Die Wirtschaftskrise hat Auswirkungen auf die sozialen Beziehungen, sie führt zu Arbeitslosigkeit, und in der Folge gibt es in der Region eine starke Abwanderung. Vielen Menschen fehlt das Geld für Kleidung, Essen, Medikamente. Manche Eltern können die Ausbildung ihrer Kinder nicht bezahlen.

**Was können Sie dem als Bischof entgegensetzen?**

Ich kam vor zwei Jahren in diese Region und habe mich als Erstes gefragt, wie man junge Menschen dazu bewegen kann, hier zu bleiben und nicht auszuwandern. Vor allem das Dorf Haret Assarayya wurde im Krieg massiv zerstört, viele Bewohner:innen sind in umliegende Täler oder ins Ausland



*Blick ins Tal der Christ:innen im Erzbistum Latakia, Syrien. Bild: Heiligland-Verein*

geflohen. Mit Unterstützung des Hilfswerks «Kirche in Not» konnten die Kirche und das Pfarrhaus wieder aufgebaut werden. Gut zwanzig Häuser in der Nähe der Kirche gehören dem Erzbistum. Diese Räume konnten mit Unterstützung des Heiligland-Vereins restauriert werden.

**Mit welcher Wirkung?**

Pfadfinder:innen und junge Frauen möchten die Räume als Begegnungszentrum nutzen. Das motiviert die Dorfbewohner:innen, ihre Läden wieder zu öffnen. Für die Innenausstattung der Räume wurden lokale Schreiner:innen angefragt.

**Haben Sie weitere Projekte?**

Im Dorf Mashta Azar gibt es ein Kloster, wo seit den 1960er-Jahren eine kleine Frauengemeinschaft lebt. Die Ordensfrauen übernehmen seelsorgerliche Aufgaben: Sie leiten einen Kinderhort, machen Krankenbesuche usw. Die Gebäude sind jedoch in schlechtem Zustand. Wir möchten

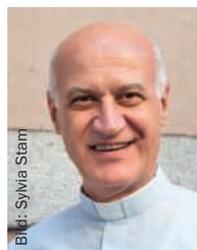
diese sanieren und eine Kindertagesstätte errichten. Damit können wir jungen Frauen eine Arbeitsstelle ermöglichen.

**Woher nehmen Sie die Kraft, um dranzubleiben?**

Ich bin bei den Menschen, und als Bischof habe ich die Möglichkeit, Gesuche zu stellen und Kontakte zu Geldgeber:innen herzustellen, wenn ich denn Strom und Internet habe (*lacht*). Oft haben wir mehrere Stunden keinen Strom. Oder wir haben zwar Strom, aber kein Internet. Solche Schwierigkeiten verzögern unsere Arbeit leider.

*Sylvia Stam*

Das Interview wurde auf Französisch geführt.



*Bild: Sylvie Stam*

Georges Khawam ist melkitischer Erzbischof von Latakia, Tarus und dem Tal der Christ:innen in Syrien. Er weilte auf Einladung des Heiligland-Vereins in Luzern. heiligland.ch



**Unser Verstorbener**

**31. Oktober**  
Robert Wicki, 1950

**Gedächtnis**

**17. Dezember, 10.45, Pfarrkirche**  
Jgd. für Pierluigi Vagli

**Kollekten**

Bistum: Finanzielle Härtefälle und ausserord. Aufwendungen 59.20  
Treffpunkt Stutzegg, Luzern 123.55  
KAB: die Brücke – Le Pont 167.90  
Stiftung Dreipunkt, Luzern 251.10  
Bistum: Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio 98.70  
Bistum: Geistl. Begleitung zukünftiger Seelsorger\*innen Bistum Basel 182.10  
Verein MunterWegs (Rontal) 312.75  
Bistum: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel 109.60



**Taufen**

**12. November**  
Marc und Anika Zech

**3. Dezember**  
Levi Jaron Halter

**23. Dezember**  
Alessio Mattmann

**Unsere Verstorbenen**

**19. Oktober**  
Lydia Stoffel, 1950

**25. Oktober**  
Ana Vestemar-Bkic, 1941

**27. Oktober**  
Josy Odermatt, 1928  
Letizia Buchmann-Berther, 1939

**7. November**  
Jolanda Greter-Furger, 1932

**9. November**  
Maria Brun-Lustenberger, 1931

**11. November**  
Edmondo Canfora, 1951

**Gedächtnisse**

**2. Dezember, 09.30, Pfarrkirche**  
Jzt. für Samichlausengesellschaft Ebikon sowie für Treichler- und Klöpfergruppe

**2. Dezember, 17.00, Pfarrkirche**  
Jzt. für Johann und Berta Müller-Gwerder und Kinder und Angehörige Frieda und Hans Müller-Burri sowie für Frieda Maria Krebs-Müller  
Jzt. für Lisbeth Schärli  
Jzt. für Frieda und Hans Schneider-Wiederkehr  
Jzt. für Margrit Zemp-Meier

**10. Dezember, 09.30, Pfarrkirche**  
Dreissigster von Letizia Buchmann-Berther  
Jzt. für Josef Baumgartner und seine Eltern  
Jzt. für Marco Moschillo  
Jzt. für Sophie Renggli und Angehörige

**17. Dezember, 09.30, Pfarrkirche**  
Jzt. für Hans Kiener-Kaufmann  
Jzt. für Trudi Koch

**Kollekten**

«tut» – das Kindermagazin 203.15  
Bistum: Missio 214.25  
Una terra – una familia 306.90  
Bistum: Geistl. Begleitung zukünftiger Seelsorger\*innen Bistum Basel 132.05  
Stiftung Hospiz Zentralschweiz 351.95  
Bistum: Kirchenbauhilfe 156.85



**Taufe**

**23. Juli**  
Giuliano Fehr

**10. Dezember**  
Giada Martellotta

**16. Dezember**  
Leona Meier

**Unsere Verstorbenen**

**25. Oktober**  
Franz Limacher, 1949

**8. November**  
Franz Vogel-Hofstetter, 1932

**9. November**  
Eduard (Edi) Ruckli-Werder, 1933

**Gedächtnisse**

**10. Dezember, 10.00, Pfarrkirche**  
Jzt. für Sascha Vogels

**30. Dezember, 18.30, Kirche Dierikon**  
Dreissigster für Franz Vogel-Hofstetter

**Kollekten**

Bistum: Finanzielle Härtefälle und ausserord. Aufwendungen 100.15  
«tut» – das Kinder- und Jugendmagazin 164.00  
Alzheimer Schweiz 413.90  
Bistum: Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio 174.50  
Bistum: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger\*innen des Bistums Basel 188.65

**Eingang der Kirchenkassen**

Kerzenkasse 1526.55  
Antoniuskasse 410.00

## Wichtige Adressen

### Leitung Pastoralraum

Regina Osterwalder,  
Pastoralraumleiterin und Gemeindeleiterin Ebikon  
Lukas Briellmann, Gemeindeleiter Root  
Felix Bütler-Staubli, Gemeindeleiter Buchrain-Perlen

### Sekretariat/Kommunikation Pastoralraum

Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 88  
sekretariat@kathrontal.ch  
kommunikation@kathrontal.ch

### Ökumenische Fachstelle Diakonie Rontal

Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon, 041 440 13 04  
diakonie@kirchenrontal.ch  
Beratungsgespräche nach telefonischer Absprache  
Telefonisch erreichbar: Di-Do, jeweils 9.00–11.00 Uhr

### Kirchgemeindevorstand

Vorstand: 079 317 48 15, patrick.meier@kathrontal.ch  
Sekretariat: 041 440 32 29, geschaefsstelle@kathrontal.ch

### Pfarreiblatt

**Buchrain-Perlen:** 041 444 30 20,  
pfarreiblatt.buchrain@kathrontal.ch  
**Ebikon:** 041 444 04 80, pfarreiblatt.ebikon@kathrontal.ch  
**Root:** 079 418 99 38, pfarreiblatt.root@kathrontal.ch

### Pfarrei St. Agatha Buchrain-Perlen

**Sekretariat:** Kirchweg 6, 6033 Buchrain, 041 444 30 20  
sekretariat.buchrain@kathrontal.ch  
**Gemeindeleitung:** Felix Bütler-Staubli  
**Reservationen Kirchenzentrum:** Csaba Szabó,  
078 692 68 10, reservationen.buchrain@kathrontal.ch

### Pfarrei St. Maria Ebikon

**Sekretariat:** Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 80  
sekretariat.ebikon@kathrontal.ch  
**Gemeindeleitung:** Regina Osterwalder  
**Reservationen Pfarreiheim/Kirchenzentrum Höfli:**  
Hans-Peter Schöpfer, 079 606 95 51,  
reservationen.ebikon@kathrontal.ch

### Pfarrei St. Martin Root

**Sekretariat:** Schulstrasse 7, 6037 Root, 041 455 00 60  
sekretariat.root@kathrontal.ch  
**Gemeindeleitung:** Lukas Briellmann  
**Reservationen Pfarreiheim:** Anita Rohrer, Mo-Fr: 08.00–  
11.00, 041 455 00 66, reservationen.root@kathrontal.ch

Zusätzliche Kontaktmöglichkeiten: [www.kathrontal.ch](http://www.kathrontal.ch)



Bei Verdacht auf Missbrauch zieht das Bistum Basel neu eine Anwaltskanzlei bei.

Symbolbild: Manuela Matt

### Bistum Basel: Umgang mit Missbrauch Externe Anwaltskanzlei

Im Bistum Basel werden bei Fällen von sexuellem Missbrauch zwei Verfahren neu vollumfänglich extern abgeklärt: Die Anwaltskanzlei Kellerhals Carrad nimmt seit Mitte November die kirchenrechtlichen Voruntersuchungen und die Prüfung von Anträgen auf Genugtuung vor, teilt das Bistum Basel mit. Die Abschlüsse würden der unabhängigen externen Koordinationsperson gemeldet. Im kirchlichen Verfahren sei Bischof Felix Gmür zwei Mal aktiv: Auf Empfehlung der Koordinationsperson veranlasse er per Dekret die kanonische Voruntersuchung. Nach deren Abschluss schliesse er sie per Dekret ab und stelle das gesamte Dossier dem zuständigen Gremium in Rom zu.

### Luzern

.....  
Evangelische Kirche Schweiz

### Michel Rudin neu im Rat

Der Luzerner Michel Rudin ist neu Mitglied im Rat der Evangelischen Kirche Schweiz (EKS). Der Unternehmer und GLP-Politiker ist laut ref.ch als kirchenpolitischer Aussenseiter zur Wahl angetreten. Der ehemalige Co-Präsident von Pink Cross engagiere sich erst seit zwei Jahren in der Synode der Reformierten Kirche des Kantons Luzern. Nach dem Rücktritt von Lilian Bachmann bleibt der Kanton Luzern somit im Rat der EKS vertreten.

# Agenda

-  **Fr 1.12./19.00: Waldfest für Männer**  
Kolpingsfamilie Ebikon, Samichlaushütte auf dem Hundsrücken. Für Speis und Trank wird gesorgt. Das Waldfest findet bei jeder Witterung statt.
-  **Sa 2.12./10.00–11.15: Lebkuchenhaus dekorieren**  
Team Junger Eltern, Pfarreisaal Kirche St. Agatha. Aus Lebkuchenplatten, Zuckerguss und süssem Dekor entstehen wunderschöne Lebkuchenhäuser. Fast zu schön zum Essen. Türöffnung 09.45. Weitere Infos: [www.team-junger-eltern.ch](http://www.team-junger-eltern.ch)
-  **So 3.12./17.00: Adventskonzert Musikgesellschaft Perlen-Buchrain**  
Die MGPB lädt zu ihrem traditionellen Adventskonzert mit abwechslungsreichen Melodien und anschliessendem Weihnachts-Apéro ein. Eintritt frei, Kollekte.
-  **Mo 4.12./09.30–10.15: (Gross-)Eltern-Kind-Singen**  
Reformiertes Begegnungszentrum, Ronmatte 10. Willst du mitsingen, mittanzen, mitfeiern mit deinen Eltern oder Grosseltern, Onkel oder Tante? Dann komm doch ins Elki-Singen. Anschliessend Znüni & Spiel. Leitung: Mark Steffen. Info: [mark.steffen@reflu.ch](mailto:mark.steffen@reflu.ch)
-  **Mo 4.12./14.00–16.00: Café Grüezi**  
Café-Grüezi-Team, Pfarreisaal, kath. Kirche St. Agatha. Treffpunkt, um Kontakte mit Menschen aus anderen Kulturen zu knüpfen. Kinder sind willkommen. Fr. 5.–. Auskunft: Linda Andergassen, 041 440 93 49.
-  **Di 5.12./12.00–13.00: Zäme Zmettag**  
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Cornelia Wolanin, 079 723 61 32.
-  **Di 5.12./14.00: Singrunde für Senioren**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Wir singen fröhliche und altbekannte Lieder. Anschliessend Zvieri.
-  **Mi 6.12./14.00–16.00: Café mix – Interkultureller Treffpunkt in Ebikon**  
Pfarreiheim Ebikon. Samichlaus für die Kinder. Auskunft: 079 271 11 58 oder [cafemix@ebikon.ch](mailto:cafemix@ebikon.ch)

-  **Do 7.12./09.00–11.00: Bärliland**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahren. Unkostenbeitrag Fr. 5.–. Kontakt: Antonia Regli, 079 709 71 14, [antonia.regli6@gmail.com](mailto:antonia.regli6@gmail.com).
-  **Do 7.12./18.00: Kolping-Gedenkfeier**  
Kolpingsfamilie Ebikon, Franziskus-Kapelle. Anschliessend gemütliches Beisammensein mit feinem Nachtessen im Senevita, Restaurant Seerose.
-  **Sa 9.12./ab 16.30: «Eine Million Sterne» in Ebikon**  
Singen in der Kirche und danach Eintauchen ins Lichtermeer. Mehr Infos auf Seite 4.
-  **Di 12.12./10.00–11.00/14.00–16.00: Kleiderraum**  
Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 7, im Untergeschoss. Kleiderbezug ohne Anmeldung, für alle offen. Kleiderspende bitte in die rote Box beim Eingang Pfarreiheim legen.
-  **Di 12.12./11.45: Mittagstreff für Senioren und Alleinstehende**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Menü inkl. Kaffee und Dessert für Fr. 13.–. Anmelden bis Mo-Mittag bei: Annelise Zanutta, 041 440 57 60, [a.zanutta@hotmail.com](mailto:a.zanutta@hotmail.com) oder Marianne Erb, 041 440 25 50.
-  **Di 12.12./14.00: Jass-Nachmittag**  
Kolpingsfamilie Ebikon, Pfarreiheim. Alle sind herzlich willkommen, auch jene, die nicht am Mittagstreff teilnehmen. Keine Anmeldung nötig.
-  **Di 12.12./12.00–13.00: Zäme Zmettag**  
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Margrit Jossi, 041 450 28 56.
-  **Di 12.12./12.40: Wandervögel**  
Bahnhof Gisikon-Root. Wir fahren mit dem Zug um 12.52 Uhr nach Luzern und mit dem Bus weiter bis zum Konservatorium. Wir wandern durch den Park und zurück nach Ebikon. Billette lösen bis Luzern retour. Auskunft: Esther Grunder, 041 450 23 22.
-  **Mi 13.12./13.45–16.00: Zaubershow**  
Club junger Familien, Arena Root. Mit Clownin Fabilüüs entschwinden wir in die Welt der Magie. Lasst euch von der spannenden Zauber- und Balloonshow überraschen. Anmeldung bis 7. Dezember unter: [www.frauenforum-root.ch](http://www.frauenforum-root.ch). Kontaktperson: Angela Gamma.

-  **Mi 13.12./14.00–16.00: Kleiderraum**  
Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 7, im Untergeschoss. Kleiderbezug ohne Anmeldung, für alle offen. Kleiderspende bitte in die rote Box beim Eingang Pfarreiheim legen.
-  **Do 14.12./09.00–11.00: Krabbelgruppe «Zwärglitreff»**  
Team Junger Eltern, Tagesstruktur, Hauptstrasse 12. Für Babys und Kleinkinder mit ihren Begleitpersonen. Auskunft: N. Dillier-Moser, 078 660 97 50.
-  **Do 14.12./09.00–11.00: Bärliland**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim, siehe 7.12.
-  **Do 14.12./13.30–17.00: Jassen 60 plus**  
Pfarreiheim. Kontaktperson: Sibylle Heer Fries, 079 465 20 55 oder shf.frauenforum@bluewin.ch.
-  **Fr 15.12./12.00: Mittagstisch für Familien und Alleinstehende**  
Reformiertes Pfarramt, reformiertes Begegnungszentrum, Ronmatte 10. Erwachsene Fr. 7.–, Kinder Fr. 5.–, Anmeldung bis 11.00 Uhr am vorangehenden Mittwoch an: annatina.kaufmann@reflu.ch oder 079 886 06 45.
-  **Sa/So 16. und 17.12./10.00–17.00: Kerzenziehen**  
Blauring Ebikon, Pfarreiheim. Öffentliches Kerzenziehen für Gross und Klein. Preis nach Gewicht. Mitnehmen: eigenes Abtrocknungstuch.
-  **Sa 16.12./17.00: Waldweihnacht für Kolpingsmitglieder und Angehörige**  
Kolpingsfamilie Ebikon. Treffpunkt Parkplatz Pfarrkirche Buchrain. Anschliessend Fackelmarsch zum Kolbenwald. Findet bei jeder Witterung statt.
-  **Sa 16.12./18.30: Gaudete-Konzert**  
Brass Band Abinchova, Pfarrkirche. Wettbewerbsstücke, Solis, Choräle, Weihnachtslieder und zu guter Letzt ein warmes Kafi auf dem Kirchenplatz. Eintritt frei – Türkollekte.
-  **So 17.12./17.00: Weihnachtskonzert mit dem Kinder- und Jugendchor Rontal und Männerchor**  
Besonders ist der Zusammenklang der hohen und tiefen Stimmen, und das mehrstimmig. Speziell ist auch, dass an diesem Konzert Kinder zusammen mit ihrem Opa auftreten und dass der Altersunterschied im Chor über 90 Jahre beträgt.

-  **Mo 18.12./09.30–10.15: (Gross-)Eltern-Kind-Singen**  
Reformiertes Begegnungszentrum, Ronmatte 10. Willst du mitsingen, mittanzen, mitfeiern, mit deinen Eltern oder Grosseltern, Onkel oder Tante? Dann komm doch ins Elki-Singen. Anschliessend Znüni & Spiel. Leitung: Mark Steffen. Info: mark.steffen@reflu.ch

-  **Mo 18.12./09.30–11.00: jufalino**  
Sitzungszimmer Gemeindehaus, Hauptstrasse 18, Buchrain. Antworten zum ersten Lebensjahr Ihres Kindes durch Mütter- und Väterberatung, multikulturelles Beisammensein und Austausch. Fr. 5.– für Kaffee/Tee und gesundes Znüni. Anmeldung bis Freitagabend, 17.00 Uhr an mvb@ebikon.ch oder 041 442 01 82.

-  **Di 19.12./12.00–13.00: Zäme Zmettag**  
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Margrit Jossi, 041 450 28 56.

-  **Mi 20.12./14.30–16.30: Zwärgehüsl**  
Team Junger Eltern, Spielgruppe Gampiross, kath. Kirchenzentrum Buchrain. Wir betreuen jeweils einmal im Monat Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. Fr. 6.– pro Kind (Fr. 10.– Geschwister). Anmeldung bis Do-Mittag vor Betreuungstag an N. Dillier-Moser, 079 660 97 50.

-  **Mi 20.12./ab 18.00: Perlentreff**  
KAB Buchrain-Perlen, Pfarreisaal Perlen. Info: Susi Niffeler, 079 257 51 48.

-  **Mi 20.12./17.00–19.00: Offener Pfarrhaus-Garten**  
Gemütlich zusammensitzen, plaudern, Punsch und/oder Glühwein trinken. Alle sind herzlich eingeladen. Keine Anmeldung nötig.

-  **Do 21.12./09.00–11.00: Bärliland**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim, siehe 7.12.

-  **So 24.12./ 11.30–15.00: Offene Weihnacht**  
Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 7. Anmeldung bis Mi, 13.12. unter 077 503 13 42 oder pedro.schmidli@kathrontal.ch. Kostenlos, freiwillige Kollekte möglich. Siehe S. 3.

Rorate-Gottesdienste in der Region Luzern

# «Etwas vom richtigen Weihnachten»

**In aller Herrgottsfrühe aufstehen, um den Tag mit einem Gottesdienst bei Kerzenschein in der Kirche zu beginnen. Das ermöglichen Rorate-Gottesdienste in der Adventszeit. Ein Augenschein in Malters, Reussbühl, Ruswil und der Hofkirche Luzern.**

«Es war völlig beruhigend. Ich liebe die Dunkelheit und dann die vielen Kerzen», sagt ein junger Mann, der zum ersten Mal einen Rorate-Gottesdienst besucht hat. «Ausserhalb der Kirche ist es in dieser Zeit oft stressig, alle Leute kaufen Geschenke. Hier ist etwas vom richtigen Weihnachten spürbar», erzählt er nach dem Gottesdienst in der Hofkirche St. Leodegar Luzern beim anschliessenden Frühstück im Pfarreiheim.

Auch die ältere Frau, die ihm gegenüber sitzt, schwärmt: «In der Nacht hierherzulaufen, tut schon gut. Heute war der Mond eine winzig kleine Sichel. Dann der Weg zur Kirche hoch, mit Kerzen gesäumt. Man wird vom Licht geführt, das finde ich sehr schön.»

## Von Recht und Gerechtigkeit

Beim Eingang zur Kirche standen zu Beginn der Feier brennende Rechaudkerzli in einem Plastikbecher bereit, die an den Platz mitgenommen werden konnten. Dutzende brennende Kerzen bilden auf den Altären waagrechte Linien. Während draussen die Glocken dröhnen, erklingt in der Hofkirche ein feines Orgelspiel. Es ist die Melodie des gregorianischen Chorals «Rorate caeli desuper» (siehe Kasten rechte Seite).

Gut 30 Leute sind an diesem Morgen um 6.15 Uhr in die Kirche gekommen. Sie hören die Worte Jesajas über Recht und Gerechtigkeit, die Pfarreiseelsor-

gerin Claudia Nuber (seit 2023 Pfarreileiterin) danach erläutern.

Etwas länger schlafen konnten die Gläubigen in Malters. Hier beginnt der Gottesdienst erst um 7 Uhr. Dennoch ist Sakristan Pius Fallegger an diesem Dienstag bereits um 5.15 Uhr aufgestanden, um die 150 Kerzen aufzustellen. Sie säumen Ambo, Altar, Hochaltar und Tabernakel. Einzelne grosse Kerzen im Mittelgang leuchten den Besuchenden den Weg zu ihrem Platz. «Früher waren es 1000 Kerzli», erzählt Fallegger beim Frühstück, das vom Pfarreirat vorbereitet wurde, ebenso wie der Gottesdienst.

## Rorate zieht andere Leute an

Das frühe Aufstehen mag der Sakristan weniger, das Aufstellen der Kerzen jedoch schon. «Die kleinen Kerzen stehen in Metallschienen, das geht recht schnell.» Eine Leiter brauche er nicht. «Die Leute freuen sich über die

schöne Atmosphäre, die durch die vielen Lichter entsteht», erzählt er. Unmittelbar nach dem Gottesdienst hat er sie mit einem Sitzkissen bereits wieder gelöscht, denn um 9.15 Uhr findet eine Beerdigung statt. «Bis dahin muss die Kirche wieder aufgeräumt sein.»

Pius Fallegger stellt fest, dass Rorate-Gottesdienste immer wieder andere Leute anziehen, «auch solche, die man unter dem Jahr nicht sieht». Eine Aussage, die Pastoralraumleiter Othmar Odermatt bestätigt, auch wenn es ein «treues Stammpublikum» gebe.

«Es ist wichtig, sich und anderen in dieser hektischen Zeit Oasen der Ruhe zu schenken», so Odermatt. Deshalb hätten sie bewusst eine schlichte Form gewählt. «Und wir haben gemerkt, dass die Leute morgens noch nicht so singen mögen», sagt er lachend.

## Singen als Herausforderung

Tatsächlich ist das Singen nicht nur in der Frühe, sondern auch in der Dunkelheit eine Herausforderung. In Malters und Reussbühl wird ein einfacher Kehrsers auswendig gesungen. Brennende Kerzen am Platz, wie in der Hofkirche, ermöglichen das Ablesen vom Liedblatt. In Ruswil werden für kurze Zeit die Leuchter angezündet, mit gedämpftem Licht.

Ruswil ist bekannt für seine prächtig geschmückte Kirche in den Rorate-Gottesdiensten (siehe Fotos). 1200 Kerzli brennen hier, zitiert Gemeindeleiter Adrian Wicki den Sakristan Thomas Bucher. Dieser hat sie zusammen mit einem Team Freiwilliger von 5.15 Uhr an im ganzen Altarraum, an den Seitenaltären und entlang der Emporen geländer angezündet. Dort platziert wurden sie bereits vor dem ers-



*In der dunkelsten Jahreszeit vermitteln die Kerzen der Rorate-Gottesdienste ein Gefühl von Geborgenheit.*

*Bild (Ruswil): Roberto Conciatori*



«Die Leute freuen sich über die Atmosphäre, die durch die vielen Lichter entsteht», sagt der Sakristan von Malters. In Ruswil (Bild) zündet ein Team von Freiwilligen zusammen mit dem Sakristan die 1200 Kerzen an. Bild: Roberto Conciatori

ten Rorate-Gottesdienst dieses Jahres. Während in Ruswil und in der Hofkirche Hauptamtliche den Gottesdienst leiten, ist die Kommunionfeier in Reussbühl in der Hand von Lai:innen. «Wo viel Licht ist, ist auch Schatten», sagt ein Mann aus der Vorbereitungsgruppe zu Beginn der Feier. «Wahrnehmen wollen wir, wo viel Not ist. Handeln wollen wir, denn das Licht ist für alle da.» Anhand kleiner Szenen aus dem Alltag erläutern sie dies im Verlauf der Feier.

### Frühstück gehört dazu

Dass das Frühstück überall wichtiger Teil des gemeinsamen Feierns ist, wird besonders in Reussbühl deutlich, wo die Feier um 6.15 Uhr begann. Unter den gut 25 Teilnehmenden waren auffallend viele Kinder, auch ohne ihre Eltern. «Es ist ein schöner Gottesdienst und es gibt nachher Frühstück», antwortet ein 8-jähriges Mäd-

### «Tauet, ihr Himmel!»

Der Name «Rorate» geht auf einen lateinischen Bibelvers aus dem Buch Jesaja zurück: «Rorate caeli desuper, et nubes pluant justum!» (Jesaja 45,8). Auf Deutsch: «Tauet, ihr Himmel, von oben! Ihr Wolken, regnet herab den Gerechten!»

Rorate-Messen wurden ursprünglich zu Ehren der Gottesmutter Maria gefeiert. Ihre Bereitschaft, sich für den Willen Gottes zu öffnen, wurde als Verwirklichung der Vision des Propheten Jesaja gedeutet: «Tu dich auf, o Erde, und sprosse den Heiland hervor», heisst es im Folgesatz.

Nach altem Brauch werden Rorate-Gottesdienste nur bei Kerzenschein gefeiert. Dies soll die Sehnsucht nach der Ankunft Gottes in der Welt ausdrücken.

chen mit zwei kunstvoll geflochtenen Zöpfen auf die Frage, warum sie gekommen sei. «Die Kerzli sind schön und das Ausblasen hinterher macht Spass», fügt sie an. Ihre Kolleginnen, 10 und 12 Jahre, bestätigen das. Am Nebentisch erinnert sich eine Seniorin, dass das Frühstück nicht immer dazugehörte: «Als ich zum ersten Mal ins Rorate gehen durfte, das war in der ersten Klasse, gab mir meine Mutter ein Zehnerli mit, damit ich nachher beim Beck ein Mutschli kaufen konnte.»

Dass es beim Frühstück jedoch nicht nur darum geht, den Hunger zu stillen, verdeutlicht die Beobachtung von Priska Burri, Pfarreiratspräsidentin in Malters: «Es ist schön, wenn man etwas anbietet, und die Leute nutzen es. Hier beim Zmorge werden sehr angeregte Gespräche geführt. Das ist sehr wertvoll!»

Sylvia Stam

Bilder und Feiern aus dem Jahr 2022

Bistumsbeitrag nur für erste Jahreshälfte bewilligt

# Synode macht Druck auf das Bistum

Das Luzerner Kirchenparlament fordert vom Bistum «per sofort» Massnahmen, um die sexuellen Missbrauchsfälle aufzuarbeiten. Und behält sich vor, die zweite Hälfte des Bistumsbeitrags 2024 zu kürzen.

Die Synode hat sich an ihrer Herbstsession vom 8. November klar für die schärfere von zwei dringlichen Motionen entschieden, mit denen die Luzerner Landeskirche nun auf die im September veröffentlichte Missbrauchsstudie reagiert. Mit der einen Motion hatten sechs der sieben Fraktionen – alle mit Ausnahme von Entlebuch – beantragt, dem Bistum seien «per sofort» fünf Forderungen zu übermitteln: Es brauche unabhängige Untersuchungen und eine unabhängige Meldestelle, es dürften keine Akten mehr vernichtet werden und die päpstliche Nuntiatur müsse ihr eigenes Archiv öffnen.

## Sexualmoral anpassen

Schliesslich müsse die Kirche von ihrer «lebensfeindlichen und homophoben Sexualmoral» abrücken. Ge-



Vor der Synode rief die Kirchengemeinde Luzern zu einer Kundgebung auf. Sie lud ein, ihr an Bischof Felix Gmür gerichtetes «Manifest von Luzern für eine offene, glaubwürdige Kirche» zu unterzeichnen.

Bilder: Roberto Conciatori

meint ist damit, dass das partnerschaftliche Leben von kirchlichen Mitarbeitenden weder anstellungs- noch kündigungsrelevant sein soll – eine der vier Forderungen, welche die Römisch-Katholische Zentralkonferenz (RKZ) schon Ende September an die Bischöfe gerichtet hatte.

Ob diese Massnahmen umgesetzt werden, muss eine Sonderkommission regelmässig prüfen. Diese wird dem Parlament an der Herbstsession nächstes Jahr beantragen, ob die zweite Hälfte des jährlichen Luzerner Bistumsbeitrags 2024 – 442 000 Franken – ausbezahlt wird. Der Bistumsbeitrag

## Neue Präsidien für Synode und Synodalrat

Alle zwei Jahre wählt die Synode ihr Präsidium und dasjenige des Synodalrats neu. 2024 und 2025 führt Susan Schärli-Habermacher (Beromünster) das Kirchenparlament; sie übernimmt das Präsidium von Benjamin Wigger (Marbach). Neuer Vizepräsident ist Walter Hofstetter (Luzern), neue Präsidentin des Synodalrats, der Exekutive, Sandra Huber (Willisau), neuer Vizepräsident Thomas Räber (Gelfingen).

Zum neuen Synodalverwalter gewählt wurde Charly Freitag (Gunzwil). Er löst im nächsten Juni Edi Wigger (Wauwil) ab, der dann nach 15-jähriger Tätigkeit in Pension geht. Die Aufgaben des Synodalverwalters sind vergleichbar mit jenen des Staatsschreibers auf politischer Ebene. Er führt die Verwaltung und ist Sekretär der Synode und des Synodalrates. do



Die neue Spitze der Luzerner Landeskirche (von links): Thomas Räber, Sandra Huber, Susan Schärli-Habermacher und Walter Hofstetter.

wird immer in zwei Tranchen ausbezahlt. Nächstes Jahr kann das Bistum also nur mit der ersten Tranche fest rechnen.

Die Fraktion Entlebuch wollte in ihrer Motion, der zweiten, weniger weit gehen und von einer Sonderkommission wie von finanziellem Druck nichts wissen. Der Synodalrat wiederum sprach sich für die erste Motion aus, lehnte es aber ab, mit einer Beitragskürzung zu drohen.

### Mit Geld drohen oder nicht?

Damit standen sich zwei Haltungen gegenüber. Es sei wichtig, im Gespräch zu bleiben, betonten beide Seiten. Uneins war man sich jedoch, ob es zusätzlich finanziellen Druck brauche. Das Vertrauen sei zwar «angekratzt», räumte Synodalratspräsidentin Annegreth Bienz-Geisseler ein. Geld zurückzubehalten sei aber «nicht zielführend». Die Beteiligten müssten sich vertrauen können und gemeinsam vorgehen. Von «miteinander Kirche sein» sprach der Synodale Urs Corradini (Schüpfheim). Adrian Wicki (Ruswil) meinte, es sei «einfach nicht wahr, dass sich in der Kirche nichts ändert», und Michael Brauchart (Weggis) bat darum, dem Bischof doch die Chance zu geben, nun seine Arbeit machen zu können.

Thomas Arnet, der die überwiesene Motion vertrat, widersprach solchen Aussagen nicht. Die Synode müsse aber Verantwortung übernehmen. Sie solle den Prozess der Aufarbeitung begleiten und beobachten. «Diese Aufgabe wollen wir nicht irgendwohin delegieren.» Roger Seuret (Altishofen) fand, man dürfe den Bistumsbeitrag mit «klaren Erwartungen» verknüpfen. Er stelle einen «massiven Vertrauensverlust» fest. Susanna Bertschmann (Luzern) erwähnte die hohen Austrittszahlen und meinte, es brauche «moderaten Druck», um den Forderungen der Motion Schlagkraft zu verleihen. «Das Kirchenvolk erwartet das.»

*Dominik Thali*

### Kapuzinerkloster Wesemlin Luzern Luzia-Licht im Klostergarten

Mit dem «Luzia-Licht im Kapuzinerkloster» möchte die Klostersgemeinschaft der ruhigen und besinnlichen Seite des Advents einen Moment Raum geben. Zugang via Klosterpforte, Einstiegsimpuls gruppenweise im Innenhof des Kapuzinerklosters. Weg zur Lichterspirale im Klostergarten, anschliessend «Luzia-Drink» im Klosterwäldli. Keine Anmeldung nötig.

Mi, 13.12., zwischen 18.30 und 20.30 | Zugang via Klosterpforte | Der Anlass ist kostenlos, ohne Anmeldung. | Nur bei trockenem Wetter, Infos auf klosterluzern.ch



*Lichterspirale im Garten des Kapuzinerklosters Wesemlin, Luzern.*

*Bild: TAU-AV, Bruno Fäh*

### Caritas

#### «Eine Million Sterne» leuchten

An verschiedenen Abenden im Dezember leuchten schweizweit wieder «Eine Million Sterne»-Kerzen. Organisiert wird die Aktion von Caritas, unterstützt von vielen lokalen oder regionalen Partnerorganisationen. Die Aktion wirbt für Solidarität mit den über 1,2 Millionen Menschen, die unter oder nur knapp über dem Existenzminimum leben. Passant:innen können jeweils vor Ort eine Kerze kaufen und anzünden. Mehrere Luzerner Pfarreien beteiligen sich an der Aktion.

Sa, 2.12. Ballwil | Fr, 3.12. Willisau | Sa, 9.12. Luzern, Schüpfheim, Kriens, Ebikon, Inwil, Nebikon, Hochdorf, Dagmersellen | Sa, 16.12. Sempach, Hitzkirch, Sursee, Emmenbrücke, Grosswangen (Stand bei Redaktionsschluss) | Details zu Zeit und Ort unter: [einemillionsterne.ch/veranstaltungen](http://einemillionsterne.ch/veranstaltungen)

### Bücher

#### Die Bibliothek im Wesemlin

Die «alte» Bibliothek der Kapuziner im Kloster Wesemlin Luzern gehört zu den drei oder vier wichtigsten



Klosterbibliotheken der Schweiz. Was viele nicht wissen: Schon vor Luther gab es deutsche Bibelübersetzungen, nämlich 18, von denen sechs prächtige Exemplare sich im Luzerner Kloster befinden. Und dort hängt – was auch wenig bekannt ist – die einzige Galerie von Ölbildern der päpstlichen Nuntien in der Schweiz. Dies alles ist zu erfahren in der reich illustrierten Broschüre «Die Historische Bibliothek und die Nuntien-Galerie im Kapuzinerkloster Wesemlin in Luzern». *Walter Ludin, Kapuziner*

Hanspeter Betschart (Text), Bruno Fäh (Fotos). Die Historische Bibliothek und die Nuntien-Galerie im Kapuzinerkloster Wesemlin in Luzern. Kunstverlag Josef Fink 2023 | 38 Seiten | CHF 8.–



**Alle Beiträge der Zentralredaktion**

[www.pfarreiblatt.ch](http://www.pfarreiblatt.ch)

#### So ein Witz!

Ein Priester fliegt zum ersten Mal in einem Flugzeug. Die Flugbegleiterin bemerkt seine Nervosität und möchte zur Beruhigung einen Cognac anbieten. «In welcher Höhe fliegen wir denn jetzt?», fragt der Geistliche. «Etwa in 10000 Metern Höhe.» – «Dann bringen Sie mir lieber einen Süssmost. Wissen Sie, wo grad der Chef in der Nähe ist...»

#### Impressum

**Herausgeber:** Kirchgemeindeverband Rontal,  
Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon

**Redaktion:** Ruth Reinert (Buchrain-Perlen),  
Karin Eiholzer (Ebikon), Doris Matle (Root),  
Dunja Kohler-Pfister (Pastoralraum)

Erscheint monatlich

**Hinweise für den überpfarreilichen Teil:** Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.  
Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

**Druck und Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

# Worte auf den Weg



*Die barocke Bibliothek des Klosters Einsiedeln.*

*Bild: Sylvia Stam*

---

**V**on seinen Eltern lernt man lieben, lachen und  
laufen. Doch erst wenn man mit Büchern in Berüh-  
rung kommt, entdeckt man, dass man Flügel hat.

*Helen Hayes (1900–1993), US-amerikanische Schauspielerin*

---